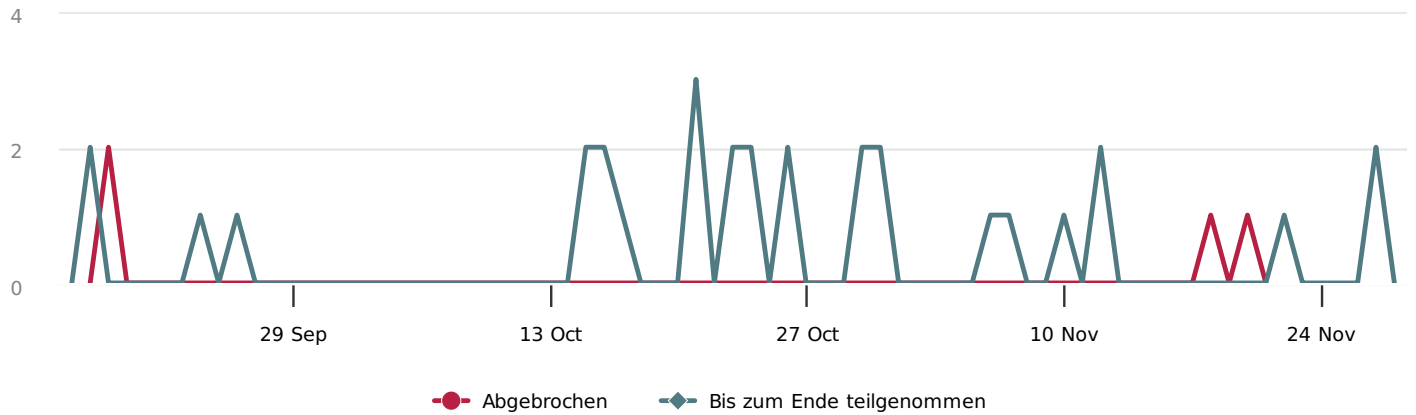




Zusammenfassung / Ergebnis: **Online-Check up ÖFG 2025**

# Online-Check up ÖFG 2025

Filter:	-
Besucher:	<b>96</b>
Teilnehmer:	<b>34 (35%)</b>
Abgeschlossen:	<b>30 (88%)</b>
Abgebrochen:	<b>4 (12%)</b>
Anzahl Fragen:	<b>50</b>
Ø Teilnahmezeit:	<b>00:21:28</b>



### Besucherquellen

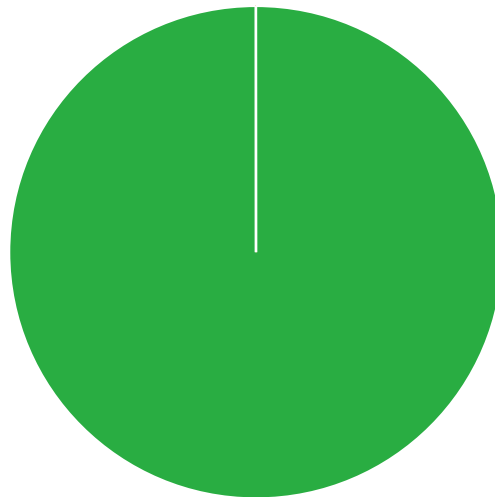
Umfragelink direkt

### Einladungen / Besucher / Teilnehmer

- / 96 / 34






## Die Kirchengemeinde ist...



100% (34): als ÖkoFaire Gemeinde ausgezeichnet.

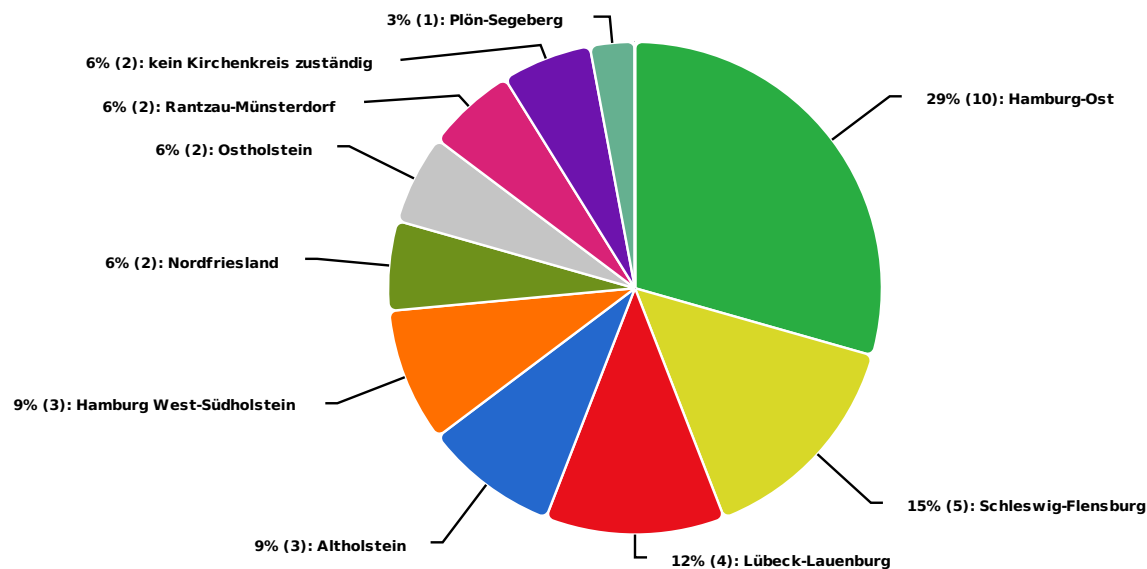
## Persönliche Angaben

Vorname _____	100%	34	
Nachname _____	100%	34	
Ihre E-Mailadresse _____	100%	34	

102

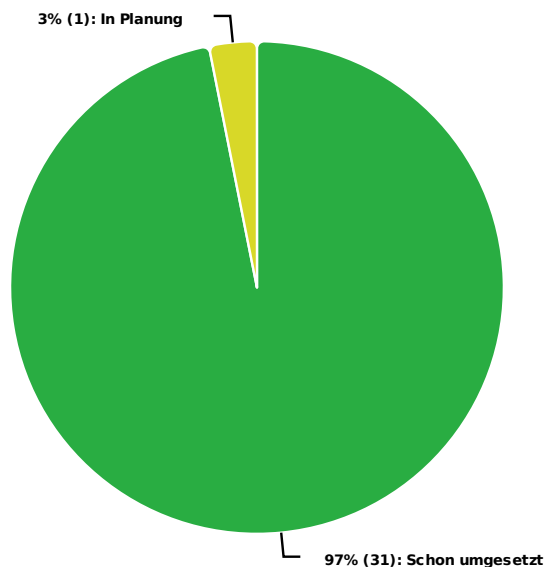
## Einverständnis

### Zuständiger Kirchenkreis



<b>Hamburg-Ost</b>	29% 10	<div style="width: 29%; height: 10px; background-color: #28a745;"></div>
<b>Schleswig-Flensburg</b>	15% 5	<div style="width: 15%; height: 10px; background-color: #ffc107;"></div>
<b>Lübeck-Lauenburg</b>	12% 4	<div style="width: 12%; height: 10px; background-color: #dc3545;"></div>
<b>Altholstein</b>	9% 3	<div style="width: 9%; height: 10px; background-color: #007bff;"></div>
<b>Hamburg West-Südholstein</b>	9% 3	<div style="width: 9%; height: 10px; background-color: #fd7e14;"></div>
<b>Nordfriesland</b>	6% 2	<div style="width: 6%; height: 10px; background-color: #6c757d;"></div>
<b>Ostholstein</b>	6% 2	<div style="width: 6%; height: 10px; background-color: #6c757d;"></div>
<b>Rantzaу-Münsterdorf</b>	6% 2	<div style="width: 6%; height: 10px; background-color: #e83c8d;"></div>
<b>kein Kirchenkreis zuständig</b>	6% 2	<div style="width: 6%; height: 10px; background-color: #6f42c1;"></div>
<b>Plön-Segeberg</b>	3% 1	<div style="width: 3%; height: 10px; background-color: #17a2b8;"></div>
<b>Dithmarschen</b>	0% 0	
<b>Mecklenburg</b>	0% 0	
<b>Pommern</b>	0% 0	
<b>Rendsburg-Eckernförde</b>	0% 0	
<b>Kirchenkreis nicht bekannt</b>	0% 0	

In der Gemeinde verwenden wir Kopier- und Druckerzeugnisse mit Blauem Engel (Pflichtmaßnahme).



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 5

keine Angabe im Dokument

Wurde aufgrund von Mitarbeitenden-Wechseln zwischenzeitlich falsch bestellt, wir haben hier nochmal nachgefasst.

am Standort Emmaus gibt es kein aktives Büro mehr

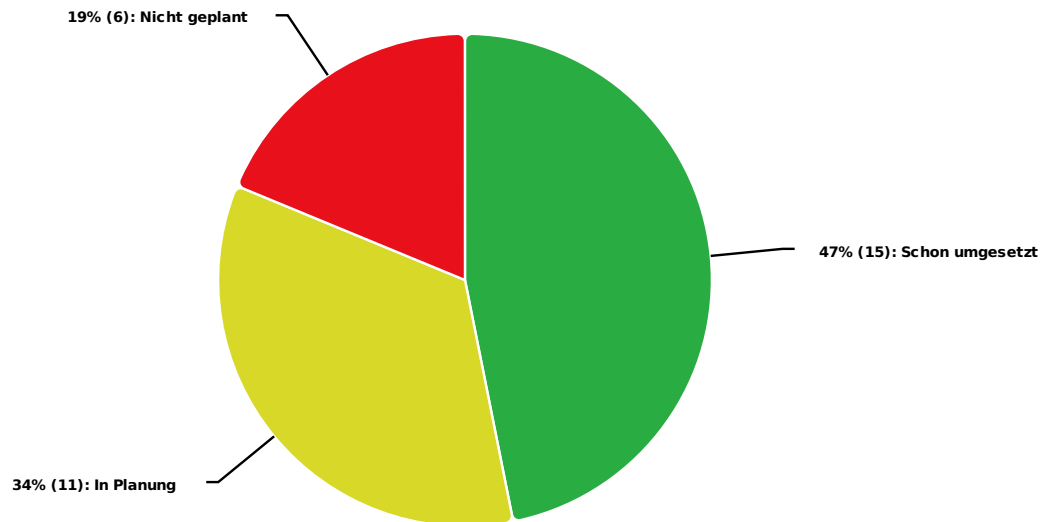
memo und Steinbeis-Papier in öko

Kopierpapier in weiß, DIN A4: zu ca. 90 %;

alle anderen Papiere (stärkere weiße Papiere in DIN A4, weiß in DIN A3, alle farbigen Papiere) tragen kein Umweltsiegel

## Hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitende nehmen jährlich teil an Weiterbildung zu nachhaltigen Themen.

z. B. Weiterbildung von verschiedenen Anbietern (Kirchenkreis, Umwelt- und Klimaschutzbüro, Weltläden, Volkshochschule o.a.) zu nachhaltigen Themen (z. B. Insektenfreundliche Blühwiese, Reinigungsmittel, Papier).



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 13

Ehrenamtliche MA

Durch die Fusion von vier Gemeinden im letzten Jahr stehen sehr viele andere Aufgaben im Vordergrund.

in 2025 war die Teilnahme aufgrund veränderter Arbeitsbedingungen bisher nicht möglich

keine Angabe im Dokument

Teilnahme an Fachveranstaltung COOL-Altona - Klimaanpassung im Bezirk, Teilnahme bei DESY an der Veranstaltung zur Fassadenbegrünung

Für 2025 noch nicht umgesetzt - zur Zeit sind die Gemeinden im Wandsetal vor allem mit der Fusion ab 1.1.26 beschäftigt.

Für 2025 noch nicht umgesetzt - zur Zeit sind die Gemeinden vor allem mit der Fusion ab 1.1.26 beschäftigt.

teilw. schon vor Beginn unseres Antrags umgesetzt. Ansonsten interne Weitergabe von wichtigen Themen/Infos...

v.a. Ehrenamtliche

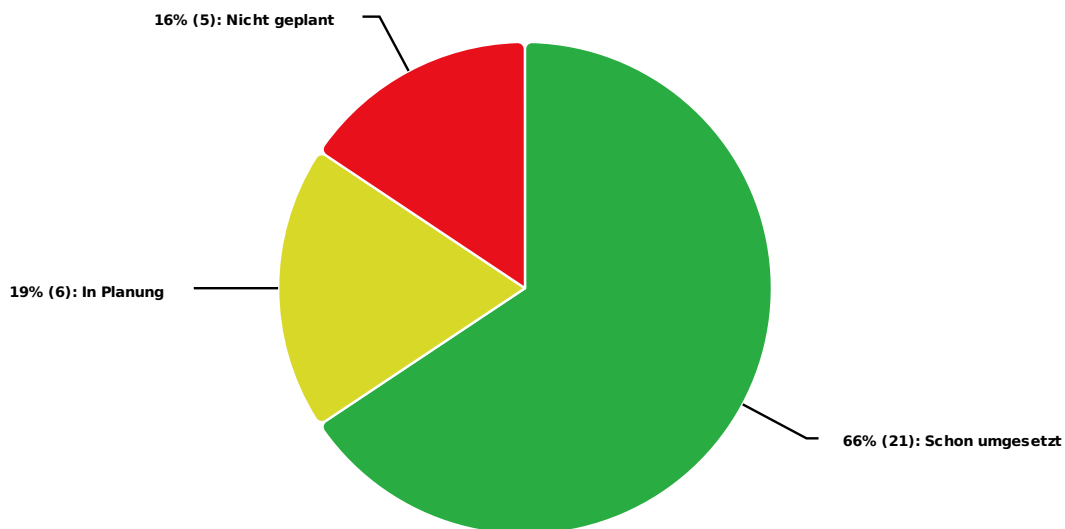
Noch nicht alle MA, jedoch streuen wir die Infos immer weiter und motivieren dazu sich mit Themen zu befassen.

Teilnahme online 18.11. geplant

Unsere Küsterin, Frau Silke Falk, hat am 04.11.25 am Kurs "Klimaschutz rund um den Kirchturm" teilgenommen.

Das schaffen wir leider nicht bei der derzeitigen Fülle an Themen und Umstrukturierungen

Unsere Möbel sind langlebig, bei Neuanschaffungen achten wir auf das FSC-Siegel.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 9

keine Neuanschaffungen geplant

Es sind keine Neuanschaffungen geplant

keine Angabe im Dokument

Möbel werden immer wieder "weitervererbt" im Haus. Bei Neuanschaffung wird da, wo es machbar ist, darauf geachtet

gerne auch Second Hand

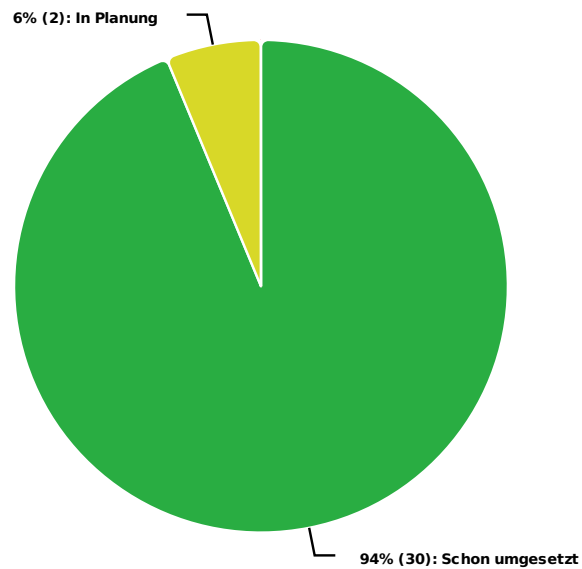
Wenig Bedarf

Aktuell keine neuen Anschaffungen.

Seit Jahren keine Möbel angeschafft

bei den letzten Neuanschaffungen wurde nur noch auf den Preis geachtet

Unser Bürobedarf besteht überwiegend aus umweltfreundlichen Produkten.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 6

Wobei nicht immer alles geht. Eddings, Tipp Ex und Co begleiten uns

Bei Neuanschaffungen achten wir darauf, da allerdings auch noch ein großer Altbestand vorhanden ist, wird dieser erst einmal aufgebraucht

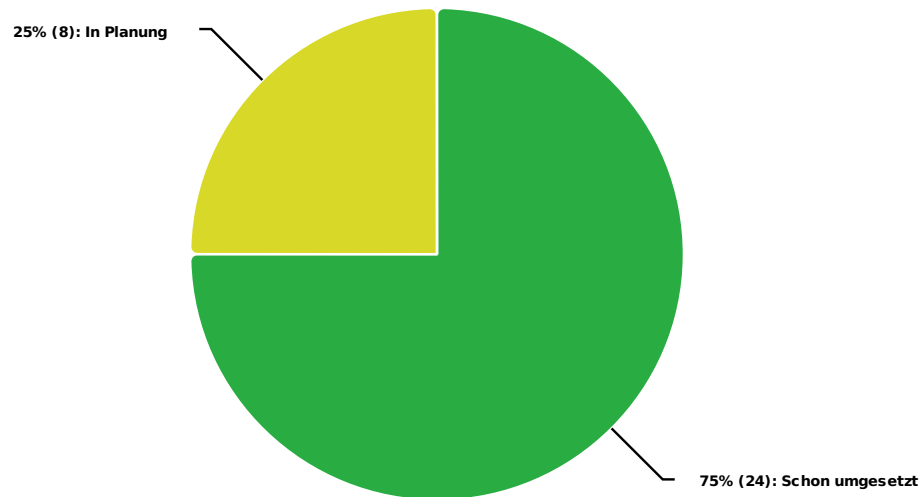
keine Angabe im Dokument

am Standort Emmaus gibt es kein aktives Büro mehr

alles prima

Einkauf z.T. bei Memo, ansonsten beim regionalen Einzelhandel

Wir verwenden regionale, saisonale und fair gehandelte Lebensmittel inkl. Getränken.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 12

Es wird sehr wenig zentral eingekauft. Die Bestückung von Buffets erfolgt von Privatpersonen als Spenden. Wir informieren über ökofaire Produkte, kontrollieren es jedoch nicht.

Unser Kirchencafe wird von Mitarbeitern gestaltet, die die ökofaire Idee vertreten und vollziehen.

Vorwiegend umgesetzt. Es gibt leider immer noch Mitarbeiter/innen, die es nicht beachten.

Zum Großteil klappt es. Da wir aber sehr viele verschiedene Nutzer:innen bei uns beherbergen ist dies nicht immer kontrollierbar.

trifft teilweise zu

trifft überwiegend zu

Einschränkungen, wenn Um Kuchenspenden gebeten wird

auch für Aktionen, wie Kinderferientage, Kinderferienwoche, Feste, Gemeindenachmittage,....

überwiegend vegetarisch, auf Festen Grillwurst in Bio-Qualität

teilweise, bei Keksen, Schokolade, Kaffee, Milch, Tee und wo es sonst noch möglich ist

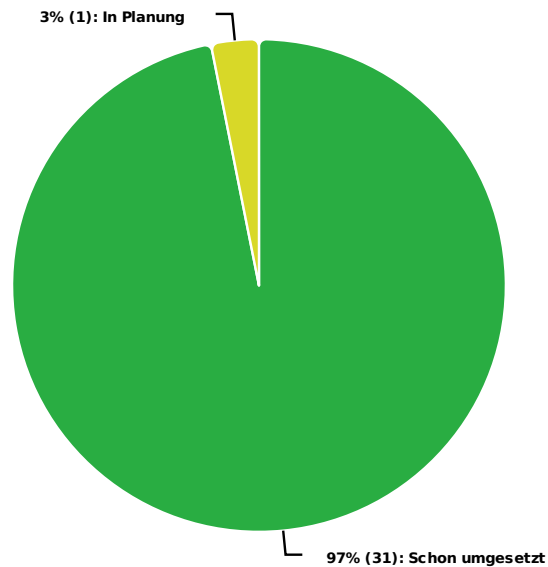
Teilweise schon umgesetzt. Lebensmittel werden z.B. bei örtlichen Bauernhöfen bezogen.

nicht durchgängig

teilweise bei einigen (nicht allen) eigenen besonderen Gottesdiensten oder Festen;

keine Vorgaben für z.B. regelmäßige gemeindliche Veranstaltungen im Gemeindehaus

## Unser Tee, Kaffee, Kakao und Schokolade ist bio und fair gehandelt (Pflichtmaßnahme).



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 4

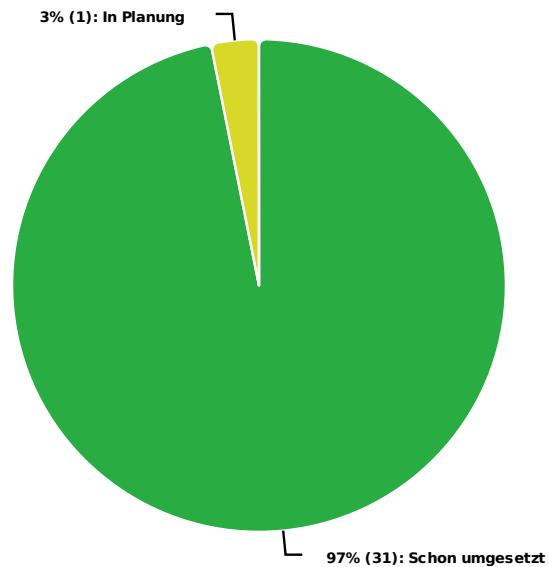
Wir haben weiterhin einen eigenen Kaffee in Kooperation mit Indie Roasters. Der Kaffee wird in einem Kulturcafé im Stadtteil ausgeschenkt und verkauft

es sei denn, wir bekommen andere Produkte gespendet

Gehört ALDI-Kaffee mit eigenem Siegel dazu?  
Kakao und Schokolade gibt es (fast) nie

Beim Tee haben wir einige Zeit nicht darauf geachtet - das haben wir jetzt aber im Blick.

Wir stellen Leitungswasser in Krügen hin und/oder verwenden Mineralwasser in Mehrwegflaschen von regionalen Abfüllern.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 6

Die Karaffen mit Leitungswasser mit und ohne Zitrone sind normal geworden. Mineralwasser ist von Viva con Agua.

Wir trinken Mineralwasser von Viva con Agua, das Leitungswasser schmeckt leider nicht so gut.

Leitungswasser

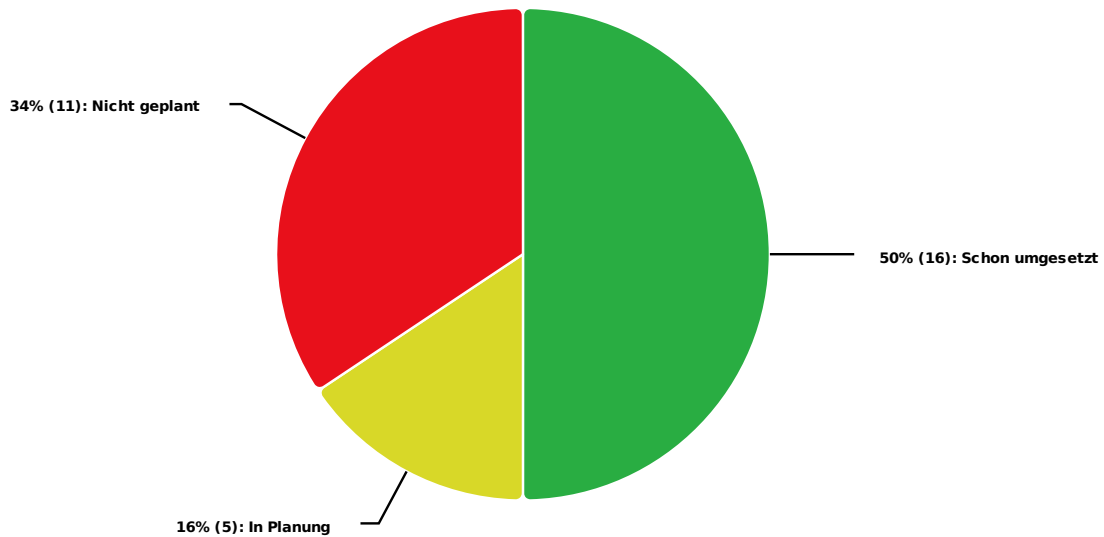
machen wir schon laaaange

Sprudel aus dem Syphon

Üblicherweise wird Mineralwasser in Glasflaschen aus regionaler Quelle angeboten.

Leitungswasser in Krügen gibt es leider meistens nur auf ausdrückliche Anforderung oder Erinnerung durch einige wenige Engagierte

Es wird vorzugsweise vegetarisches Essen angeboten.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 12

wir bieten vorzugsweise vegetarisches Essen an, aber auch ein wenig Fleisch - z.B. beim Sommerfest gegrillte Würstchen (zusätzlich die aber dann auch in vegetarisch)

Essen wird nicht zentral beschafft, sondern privat gespendet. Es sind regelmäßig vegetarische Angebote dabei.

Es gibt immer eine vegetarische Alternative.

Es gibt immer noch Ausnahmen davon.

Einschränkung bei Kuchen- und Suppenspenden

bei Festen vegane oder Bio-Würste vom Grill

vorzugsweise, mit Ausnahmen

Unser Mittagstisch kocht inzwischen über die Hälfte vegetarisches Essen.

Wird Anlassbezogen immer wieder diskutiert, aber weiterhin schwierig.

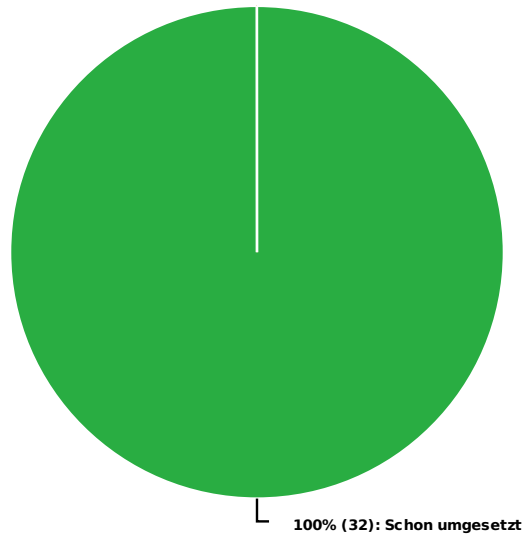
Es gibt idR ein vegetarisches Essen zur Auswahl.

"teilweise" aber nicht "vorzugsweise".

Zum Gemeindefest gibt es Bratwürstchen vom regionalen Demeterhof.

In der Kinderkirche, beim Gemeindenachmittag etc. und auch bei Konfirmandenwochenenden gibt es kaum bzw. kein Fleisch. Aber die Ausnahme ist das "Essen in Gemeinschaft" am Sonntag. In diesem Team wird gesagt: Die Leute, für die wir kochen, essen unter der Woche kein Fleisch. Aber am Sonntag soll es - quasi wie früher - einmal in der Woche Fleisch geben.

Wir verwenden Mehrweggeschirr und -flaschen auch bei Festen und Veranstaltungen.

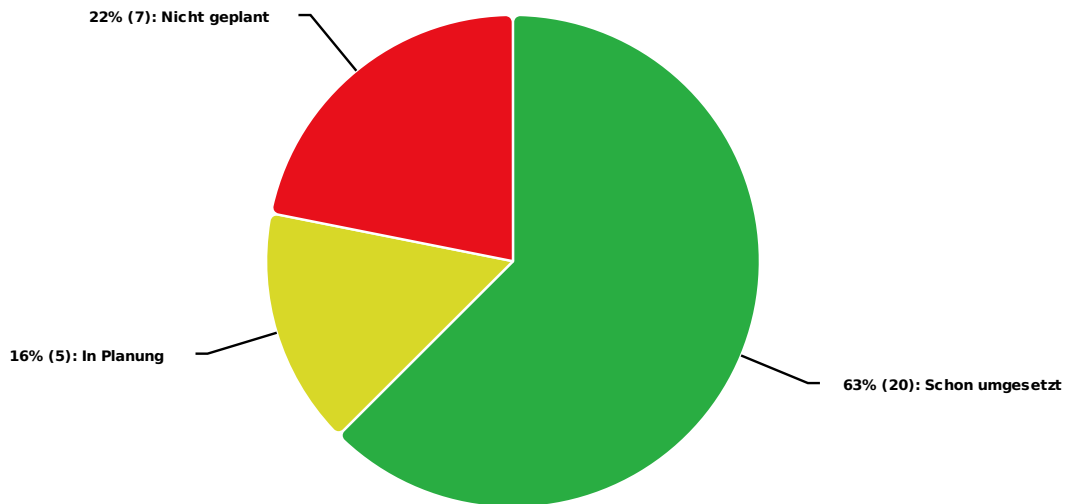


---

Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) *0*

---

Geschenke stammen entweder aus regionaler Produktion oder aus fairem Handel.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 11

Wir nutzen neben unserem Kaffee die Weltlädenschränke in unserer Gemeinde und haben in Zusammenarbeit mit einem Hobby-Imker im Stadtteil einen eigenen Kirchenhonig. Die Bienen sthen u.a. auch im Klrchengarten

Es wird sehr wenig geschenkt. Es handelt sich meist um kleine personenbezogene Gaben.

Bei Geschenken achten wir eher darauf, dass es individuell zu dem zu Beschenkenden passt. Kaufen aber im regionalen Buchhandel und nicht bei Amazon ;-)

Es gibt nur wenige Geschenke (zumeist Kerzen und Bücher), bei anderen wird auf fairen Handel geachtet

überwiegend + Büchergutscheine beim örtlichen inhabergeführten Buchladen teilweise

Die Praxis zeigt immer weniger Geschenke, aber wo geschenkt dann nachhaltig.

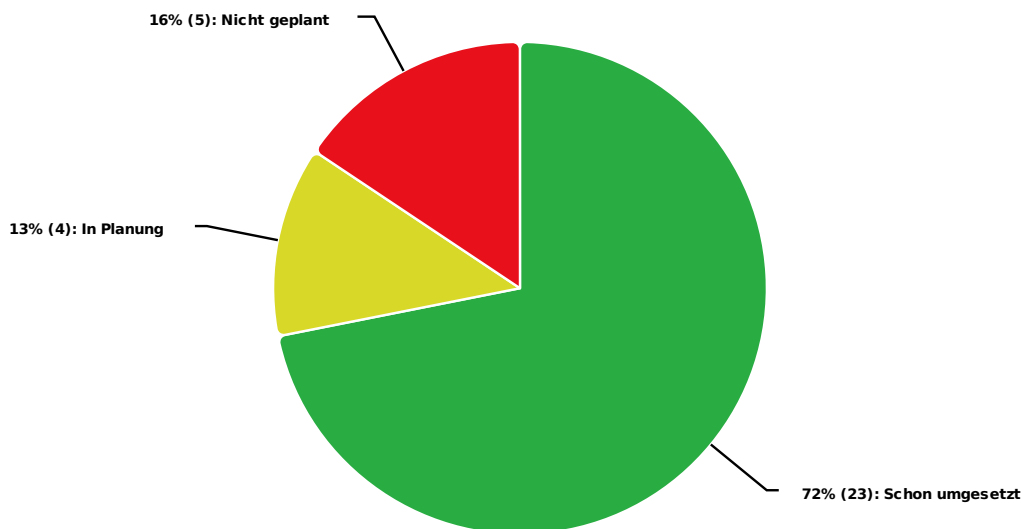
wird sehr drauf geachtet aber noch nicht 100 % umgesetzt

Geschenke werden über das Rauhe Haus bezogen, wir achten auf entsprechende Zertifizierung, wenn möglich.

Wird nur noch teilweise umgesetzt

Wir verschenken unseren eigenen Honig

Unser Blumenschmuck ist regional, saisonal, selbst angebaut oder aus fairem Handel.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 12

Wir nutzen z.Teil unsere Rosenbeete vor Ort.  
An einem Standort verzichten wir inzwischen ganz auf Blumenschmuck

In den Wintermonaten haben wir es nicht in der Hand - man müsste zu weit fahren, um ökofairen Blumenschmuck zu kaufen

Den Blumenschmuck hat eine Mitarbeiterin übernommen, die Blumen regional einkauft oder aus dem eigenen Garten entnimmt.  
Der Blumenschmuck ist schlichter geworden, aber sehr schön.

teilweise umgesetzt, manchmal wegen langer Wege nicht effizient.

Derartiger Blumenschmuck ist regional im Umkreis der Gemeinde nicht erhältlich.

Für die Emmauskirche wird kein Blumenschmuck mehr bezogen

lässt sich nicht immer einhalten, wenn Gemeindeglieder Blumen spenden

Wochenmarkt

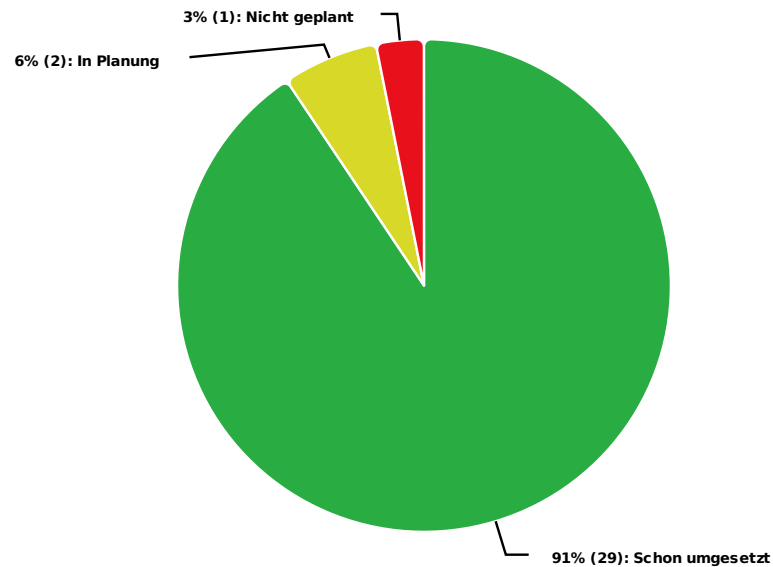
Bei uns regional, aber wir werden unseren Blumenschmuck generell reduzieren (müssen).

Trockenblumen in der Kirche bzw von der Blumenwiese

Wenn möglich wird der Blumenschmuck aus eigenen Beeten (zum Teil auch von Dorfbewohnern gespendet) verwendet.

Im Sommer haben wir meist unser Altarblumenbeet,  
zugekaufte Blumen z.B. im Winter sind etwa zu 50% regional oder fair

Unsere Reinigungsmittel haben ein Umweltzeichen (z.B. Blauer Engel, EU-Ecolabel, Ecocert, Ecogarantie).



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 5

Es ist gelungen, alle Reinigungsmittel gesiegelt zu kaufen. Auch die Handwaschlotion und die Reinigungsmittel für Terrazzo und Vinyl.

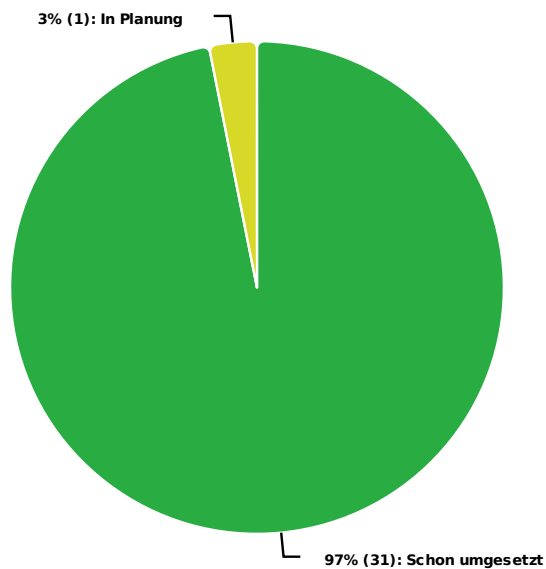
Wurde zwischenzeitlich falsch gekauft, wir haben hier nochmal nachgefasst.

es gibt nur noch herkömmliche Reinigungsmittel als "Altbestände", die nach und nach mit aufgebraucht werden müssen. Eigentlich benutzen wir vorwiegend nur die "neuen" Öko-Reiniger

Reinigungsfirma arbeitet mit eigenen Produkten; unser Einfluss ist begrenzt

Einiges wenig von Fa. Frosch (Verpackung aus Recyclingmaterial), ansonsten riesige (Alt?-)Bestände von verschiedensten herkömmlichen Putzmitteln

Unsere Hygienepapiere (Toilettenpapier, Küchenrolle, Einmalhandtücher) haben den Blauen Engel (Pflichtmaßnahme).



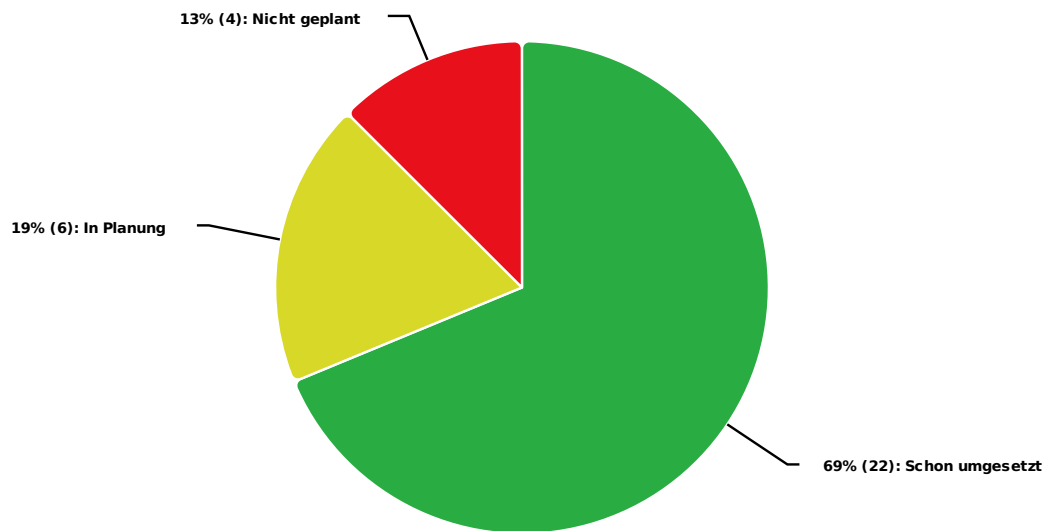
**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 2

Wurde zwischenzeitlich falsch gekauft, wir haben hier nochmal nachgefasst.

Hier muss ein klares "NEIN / Nicht umgesetzt" eingetragen werden!

Toi-Papier hat nur das FSC-Siegel, eine von vielen Küchenrollen hat (zufällig oder noch?) einen Blauen Engel

Unsere Kerzen sind nachhaltig, z. B. nutzen wir Mehrweg-Kelchlichtesysteme oder Teelichte ohne Aluminiumhüllen.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 8

Einschließlich der nachwachsenden Altarkerzen mit Metallhüllen

Kerzen werden am Standort Emmaus nicht neu beschafft

betrifft Teelichte , die aber immer seltener gebraucht werden, bei der Beschaffung und Handhabung wird die Forderung nicht immer umgesetzt, nur noch Restbestände Teelichte m. Alu

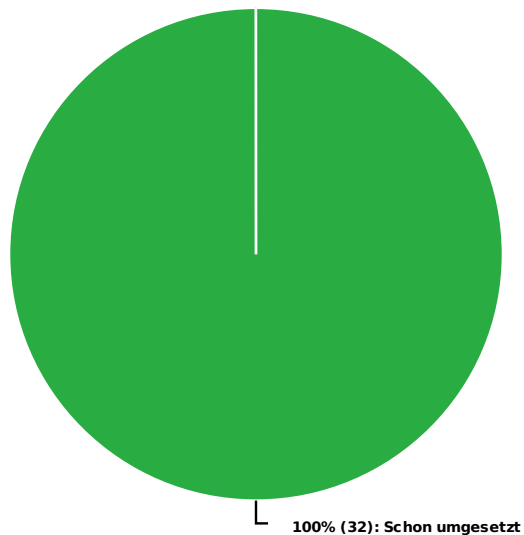
wiederbefüllbare Opferlichter

schwer umsetzbar

teilweise umgesetzt

nach umfangreichen Recherchen und auch Diskussionen im Gottesdienstausschuss nicht umsetzbar

Wir trennen unseren Müll nach regionalem Standard.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 3

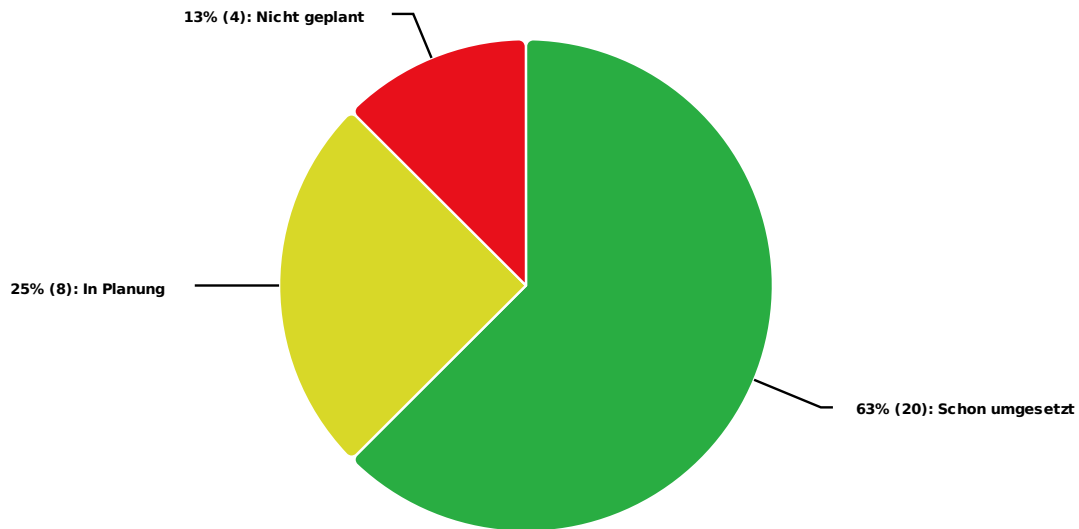
Wir sammeln getrennt - aber wir sehen, dass sich nicht immer alle danach richten und auch z.T. 'falscher' Müll in einigen Abfallbehältern befindet

Unsere Gemeinde befolgt dies selbstverständlich.

In unserem Haus sind zwei Gastgemeinden. Der Müll der vietnamesischen Gemeinde wird durch die Leiterin verständig nachsortiert. Der Müll der brasilianischen Gemeinde wird besser sortiert, ist aber nach wie vor sehr fehlerbehaftet.

in der Kita noch in Planung

Wir sparen Wasser, z. B. nutzen wir Durchflussmengenbegrenzer an Wasserhähnen und haben Spartasten an den Toiletten.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 5

Unsere Toiletten werden gerade saniert. Nach Fertigstellung werden wir Spartasten an den Toiletten kennzeichnen können.

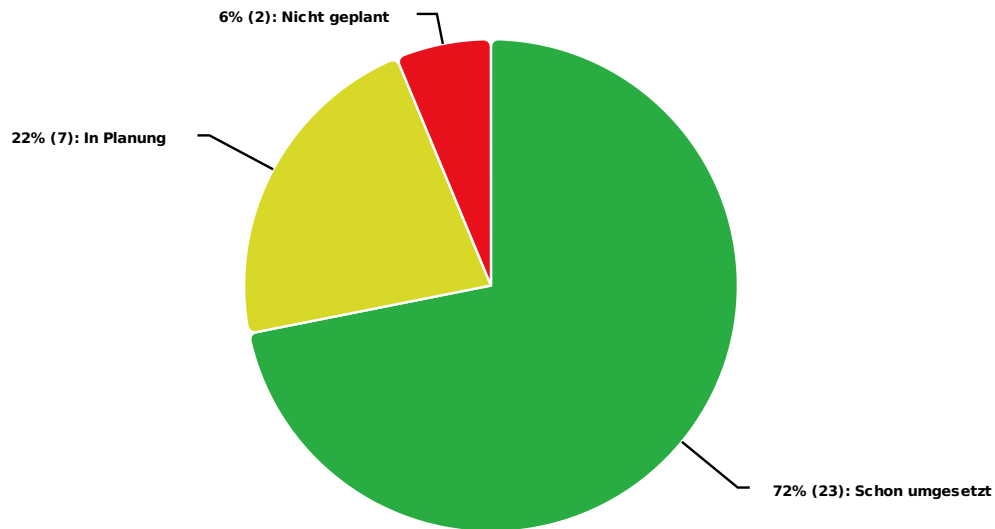
Nicht an allen Stellen möglich leider...

Wasserhähne und -tasten an den Toiletten sind gekennzeichnet mit der Aufforderung zum Wassersparen.

es wird sparsam mit Wasser umgegangen und z.B. auch nicht ausgetrunkenes Wasser zum Blumen gießen genutzt, wenn es möglich ist

teilweise nicht einmal Perlator am Wasserhahn,  
Spartaste an Toilette nur teilweise

Unsere Handseife und andere Kosmetikprodukte haben Umweltsiegel (z. B. Blauer Engel, COSMOS, NaTrue, Ecocert, Eco Garantie, EU Ecolabel).

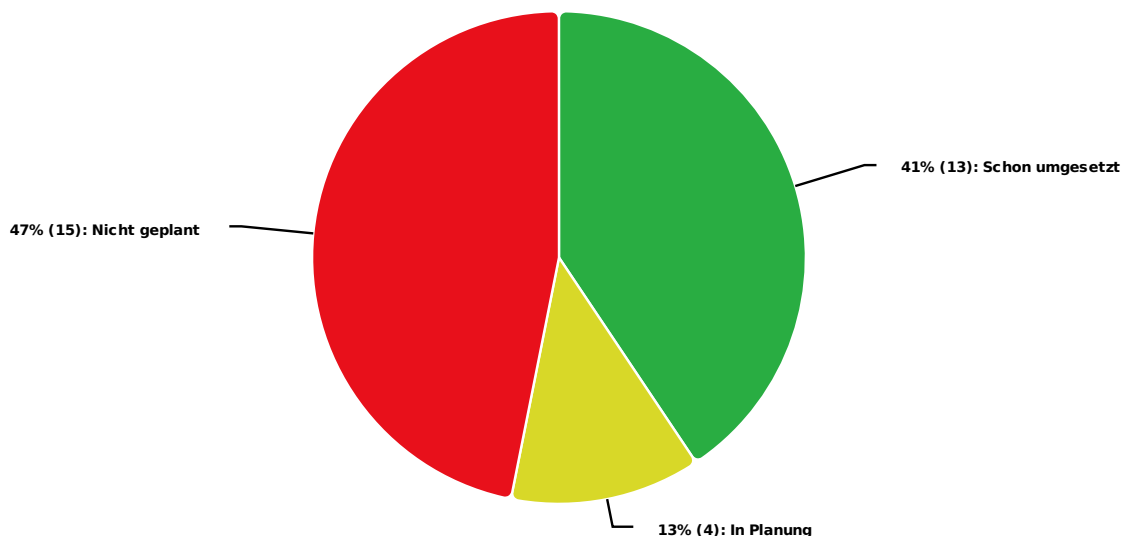


**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 2

Aber zusätzlich auch noch "Altbestände" aufzubreuchen. Das dauert etwas länger  
Restbestände aus Großgebinden werden aufgebraucht

## Wir schreiben Dienstleistungen nach Umwelt- und Sozialstandards aus.

Bei Ausschreibungen von Dienstleistungen setzen wir die Verwendung von Produkten gemäß der Beschaffungsverwaltungsvorschrift der Nordkirche sowie die Einhaltung von gültigen Tarifgesetzen voraus. Dienstleister die darüber hinaus gehende Sozialstandards für ihre Beschäftigten erfüllen werden von uns bevorzugt.



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 5

Wir greifen bei Handwerksbetrieben immer auf die Firmen vor Ort zurück, die z.T. ja auch Gemeindeglieder sind, im Bereich print investieren wir beim gemeindebrief dadurch und durch die Verwendung von Ökopapier deutlich mehr Geld als etwa bei Firmen wie Flyer-Alarm.

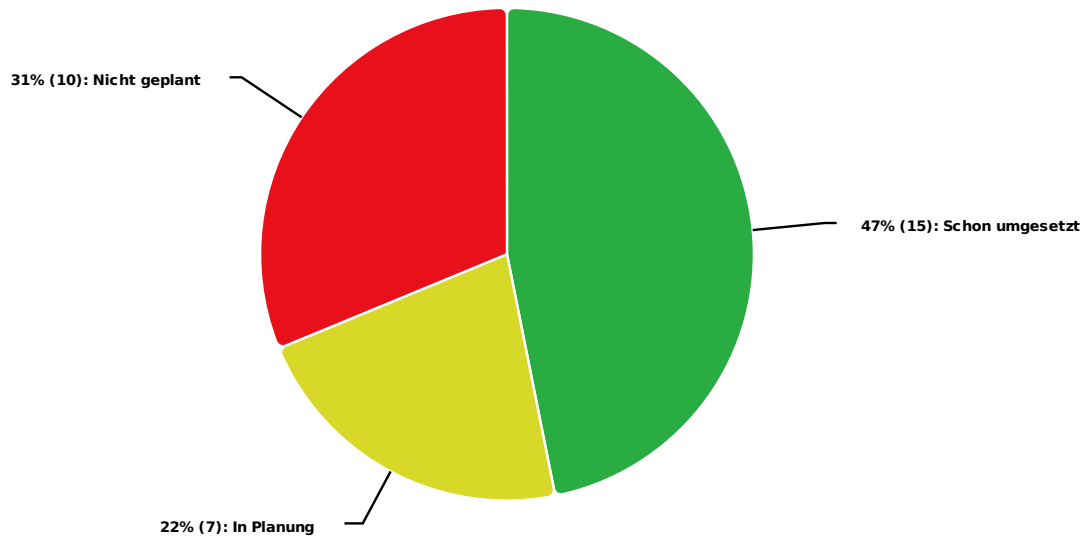
Unsere Reinigungskräfte sind in Minijobs tätig. Wir zahlen einen Betrag über dem Mindestlohn.

z.B. haben wir einen Mitarbeiter von den Elbe-Werkstätten für Reinigungsarbeiten im Haus.

Wir schreiben eigentlich keine Dienstleistungen aus.

Damit haben wir uns noch nicht auseinandergesetzt. Wir meinen, dass die Firmen, mit denen wir zusammenarbeiten, dies einhalten - aber wir haben in dieser Hinsicht noch nicht nachgefragt. Es sind kleinere lokale Firmen.

Neue Geräte werden mit Umweltzeichen (Blauer Engel/TCO) ausgewählt.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 7

Wir benötigen einen neuen Gastro-Herd, der für uns bezahlbar ist. Wir möchten dabei den Blauen Engel beachten, können es jedoch nicht beurteilen.

gebrauchte /rundumerneuerte Geräte tragen keinen Blauen Engel

Zur Zeit werden keine neuen Geräte benötigt, für den Neubau in Ansgar ist dies jedoch in Planung.

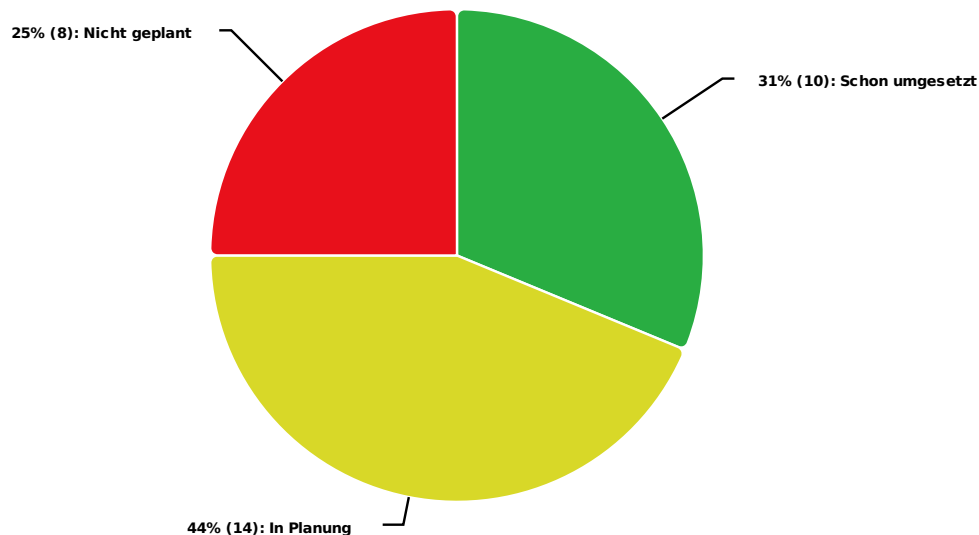
Keine Neuanschaffungen geplant

Sofern machbar, wird es umgesetzt (z.B. Büro: Drucker = blauer Engel)

nicht immer am Bedarf umzusetzen

Wir haben zuletzt vor allem gebrauchte Geräte angeschafft.

## Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschine etc. haben bei uns die höchste Energieeffizienzklasse.



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 12

Wir wollen aus ökologischen (und finanziellen Gründen) unsere teuren Elektrogeräte (z.B. Kühlschrank), die noch gut funktionieren, aber nicht der A-Klasse angehören, nicht aussortieren, um energiesparendere zu kaufen. Denn das wäre auch eine Ressourcenverschwendung. Wenn wir neue kaufen, achten wir selbstverständlich darauf. Wir haben neulich eine Waschmaschine gekauft. Die ist Energieeffizienzklasse A und sogar extra nachhaltig, weil gebraucht bei Ebay in Kiel gekauft!!

Wir brauchen die schon lange vorhandenen Geräte weiter. Ein vorzeitiges Ersetzen ist nicht geplant.

Bei allen Neuanschaffungen

Haben nur Altgeräte, teilweise schon lange vorher gebraucht gekauft

Es gibt noch Geräte, die dieses Kriterium nicht erfüllen. Wir sehen es als nachhaltiger an, diese Geräte erst zu erneuern, wenn sie nicht mehr funktionieren.

Zur Zeit werden keine neuen Geräte benötigt, für den Neubau in Ansgar ist dies jedoch in Planung.

bei Neuanschaffung

Neugeräte werden danach ausgesucht und angeschafft. Z.B. unser Geschirrspüler

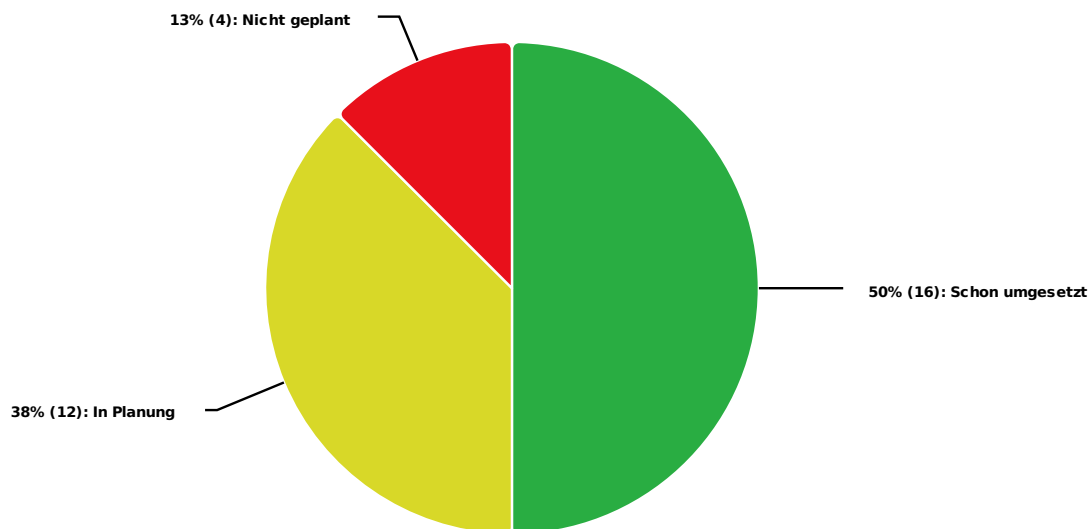
bei Altgeräten entsprechend der höchsten Effizienzklasse bei Anschaffung

Bei Neuanschaffung geplant.

würden wir bei Neuanschaffungen berücksichtigen.

bei Neuanschaffungen wird darauf geachtet

Neu angeschaffte Geräte haben jeweils die höchste verfügbare Energieeffizienzklasse.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 7

Nicht konkret geplant, sondern nur für den Bedarf, wenn es so weit ist, in unseren Köpfen

s.o.

keine Neuanschaffungen im letzten Jahr

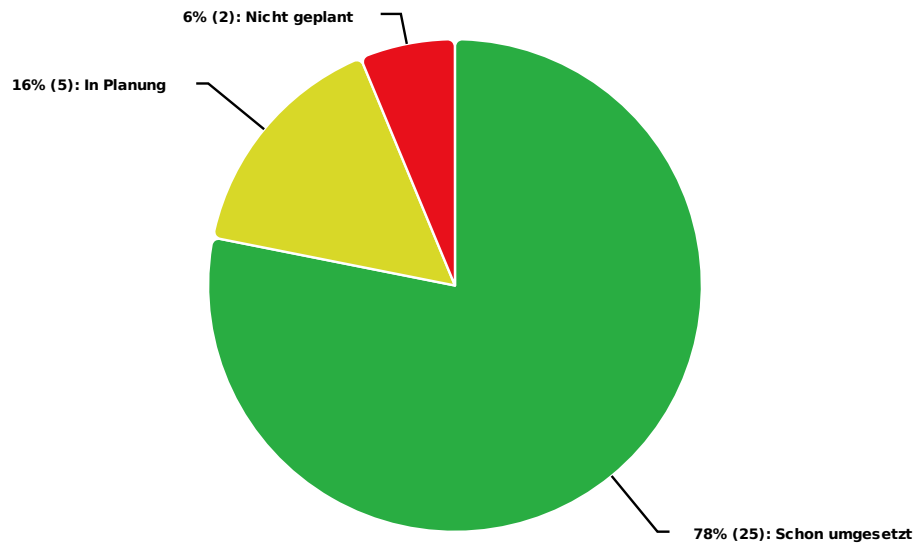
Keine Neuanschaffungen geplant

bei Anschaffungsbedarf

Keine Neuanschaffungen

keine Neuanschaffungen getätigt.

Wenn wir Geräte nicht nutzen, trennen wir sie vom Stromnetz (z. B. Steckdosenleisten mit Schalter).

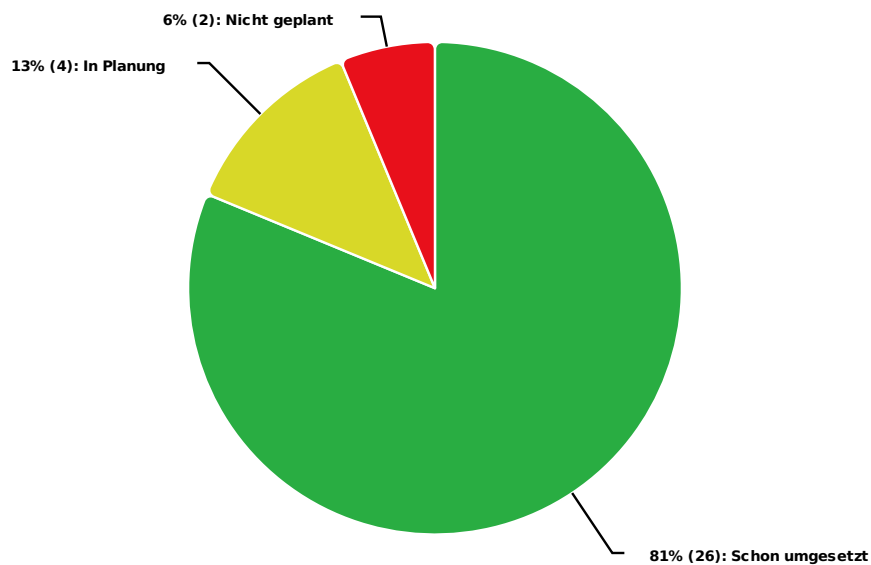


**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 2

nicht überall, aber hauptsächlich schon.

Entsprechende technische Ausstattung ist vorhanden, wird aber nur zu 50% genutzt

Wir beziehen Ökostrom (mit OK-Power oder Grüner Strom-Label).



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 5

Da wir hier über Sammeleinkäufe an den KK gebunden sind gehen wir davon aus, das der KK seine eigenen Vorgaben einhält

naturstrom

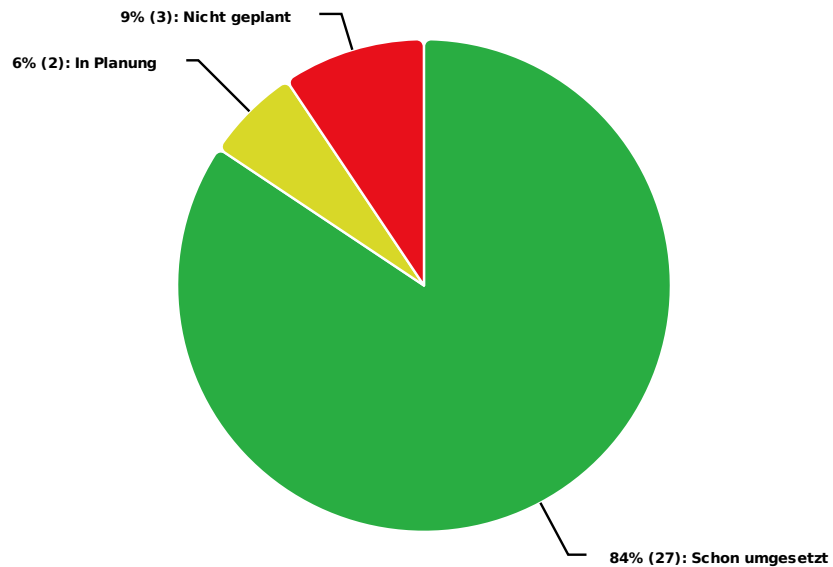
auch für das Winternotprogramm, das wir von November bis März durchführen

Wir beziehen Strom vom örtlichen Anbieter

ich glaube, das ist bereits so..

letzte Vertragsänderung in der Kita zum 31.12.25

Wir dokumentieren Nutzungszeiten der Räume und heizen entsprechend bedarfsgerecht.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 7

Wir praktizieren das, aber es gibt außer der monatlichen Messung der Energieverbrauchswerte keine Dokumentation in den Räumen über die Nutzung.

Wir haben seit 2024 App-gesteuerte digitale Thermostate in Gemeinderäumen und Büros, die auf die Nutzungszeiten angepasst sind.

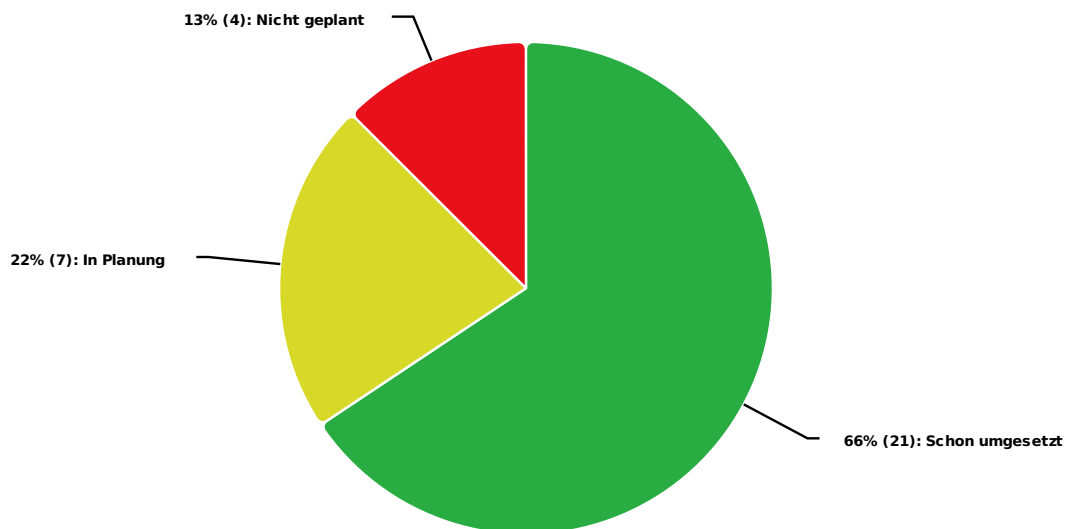
trifft teilweise zu: In unseren Kirchen wird über die Wintermonate Januar bis März nicht geheizt, stattdessen Winterkirche im Gemeindehaus; die Krabbel- und Spielgruppen ziehen über die Wintermonate ins Gemeindehaus um in ihrem Raum Heizkosten zu sparen

Die Kirche wird nicht mehr genutzt, das Gemeindehaus nur noch vereinzelt (3 Gruppen pro Woche). Für das Gemeindehaus gibt es programmierte Heizzeiten, die auf die Zeiten der Gruppennutzung abgestimmt sind.

Haben wir noch nicht drüber nachgedacht, gute Anregung.

"Dokumentation" ist zu aufwändig; es gibt entsprechende Nutzungsanweisungen, die Umsetzung klappt im Allgemeinen gut

Wir führen regelmäßig Effizienzmaßnahmen der Heizung bei uns durch.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 7

so weit möglich.

Es werden keine regelmäßigen Effizienzmessungen durchgeführt, aber mit einer Pelletheizung und einem hydraulischen Abgleich wurde die Heizung optimiert. Bei neuen Heizungen sind Wärmepumpen geplant.

Wir tun was wir können

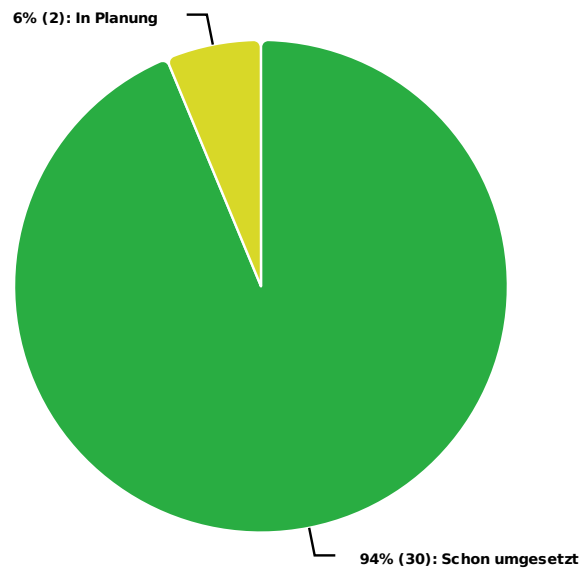
Ist bei unser zurzeit relativ alten Fernwärmanlage nicht möglich.

Ich bin mir wirklich nicht sicher ob ich diese Frage richtig verstanden habe. Bei den anderen Fragen konnte ich erahnen was gemeint ist.

Heizungsanlage wurde 2024 energetisch umgerüstet

Was soll das bedeuten? Bitte Frage konkretisieren oder mit Beispiel erläutern!

Wir nehmen am Energiecontrolling des Kirchenkreises teil (Pflichtmaßnahme).

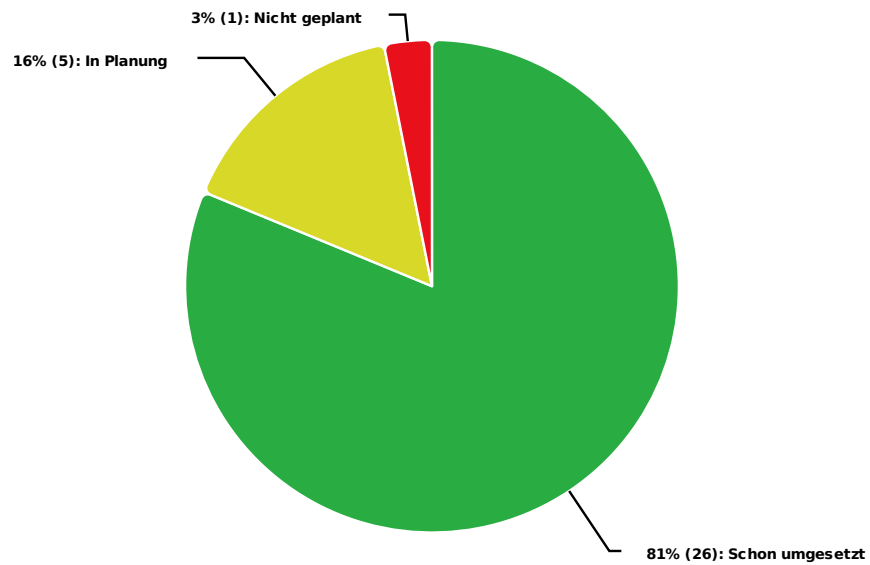


Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 2

Wir sind keinem Kirchenkreis zugeordnet, sondern eine Freikirche.

Ist mir nicht bekannt

Unsere Beleuchtung ist energiesparend (LED, Bewegungsmelder u.a.).



Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 5

Wird laufend geprüft bzw. ersetzt.

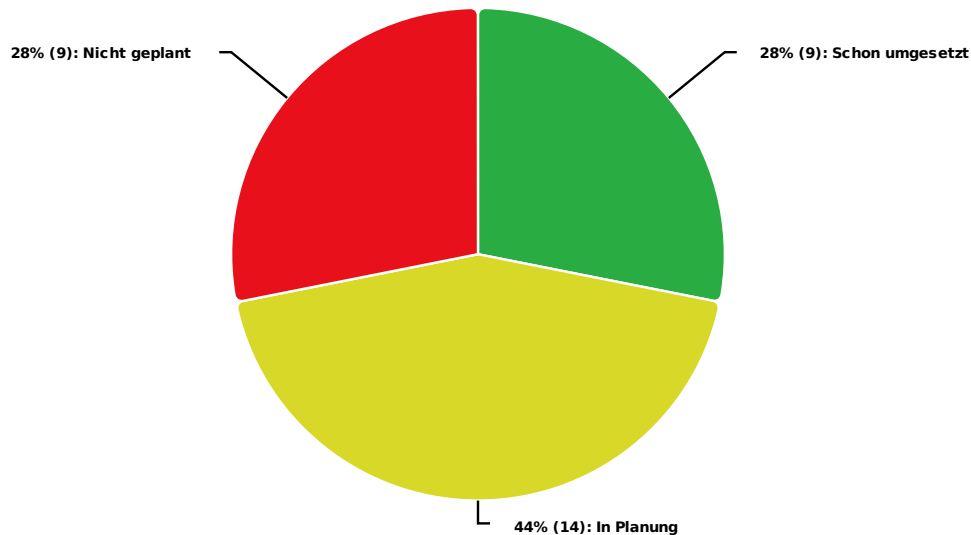
trifft teilweise zu, wird bei Neuanschaffungen berücksichtigt

trifft teilweise zu

nicht überall möglich, Denkmalschutz

ca. zu 80% umgesetzt

## Wir beziehen Wärme aus erneuerbaren Energiequellen.



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 11

Auch hier sind wir an den KK gebunden und hoffen, dass der KK seine Vorgaben einhält.

Das ist noch nicht umgesetzt - die Planungen dazu laufen seit Monaten!!

Fernwärme

Die Kirchengemeinde bezieht Fernwärme der Stadtwerke Flensburg, die bis 2040 (?) klimaneutral sein wollen.

Im Neubau Ansgar sind Fotovoltaik und Wärmepumpen geplant.

Pellet-Heizung im Gemeindehaus

die bestehende Heizanlage wird genutzt bis das Gemeindehaus geschlossen wird

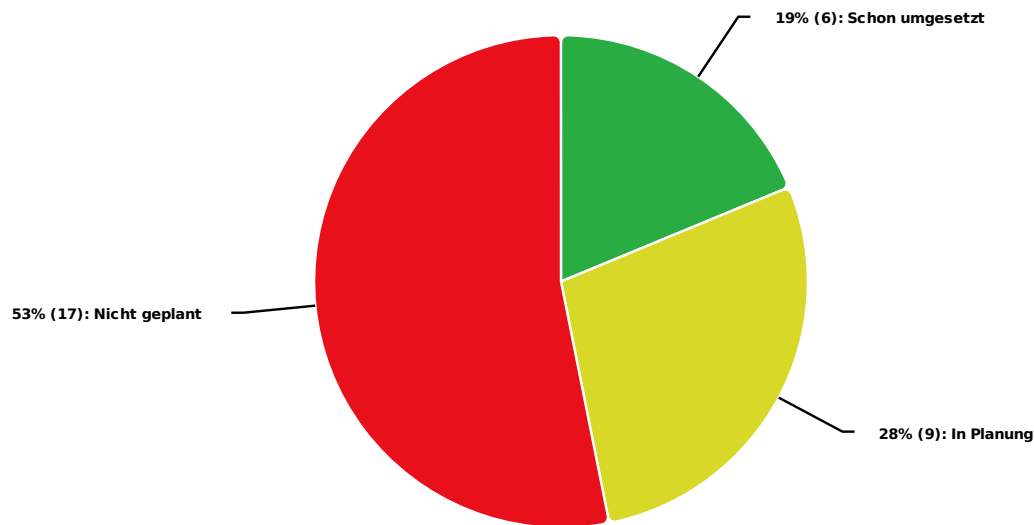
Ich kann hierzu keine Angabe machen

Fernwärme, PV

Aktuell planen wir eine neue Heizung für die Kirche, hier wird das Thema aktuell neubetrachtet.

Fernwärme

Wir nutzen eigene Anlagen der erneuerbaren Energien zur Stromproduktion, z. B. Photovoltaik, Windkraft.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 11

Wir ahben eine Fotovoltaikanlage

Das Vermieten des Daches für Fotovoltaik ist durch die Firma leider abgelehnt worden, wegen Beschattung durch Bäume.

Die baulichen Gegebenheiten lassen dieses derzeit nicht zu.

Fotovoltaik prüfen wir aktuell für das Gemeindehausdach

Photovoltaik ist leider nicht möglich , wegen dem Reetdächern

Leider ist auf der Warft nicht soviel Platz , dass es ist der Fläche gehen würde.

In der Kreuzkirche baulich herausfordernd. In unserem Pfarrsprengel wird eine PV-Anlage auf dem Gemeindehaus der Emmauskirche sehr erfolgreich betrieben

PV-Anlage

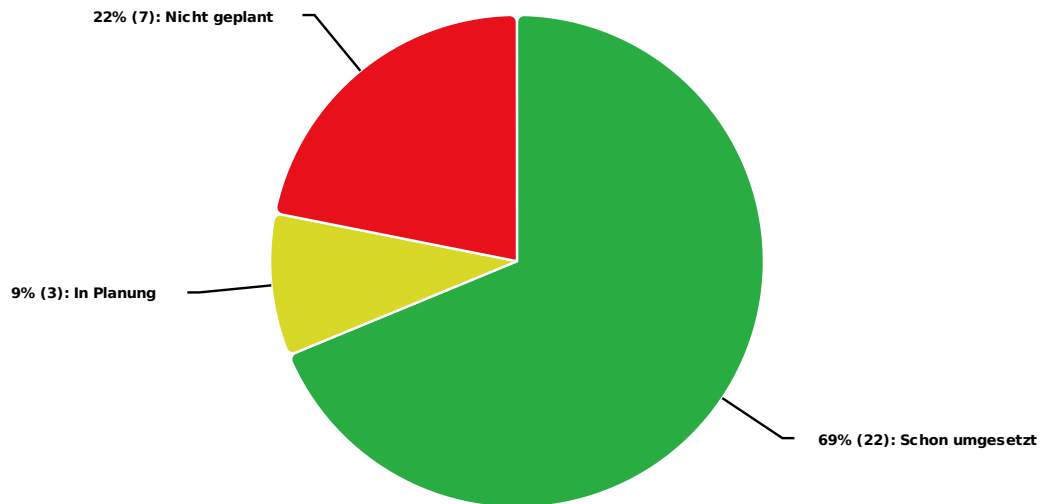
nicht bei alten Gebäuden wegen Denkmalschutz, allerdings Planung für einen Neubau, der realisiert werden soll

PV auf Kita-Dach

PV auf das Kirchendach ist in der Überlegung

Allerding nur in einem Gemeindehaus

## Wir bevorzugen Bus, Bahn, Rad und E-Mobilität.



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 12

Wir nehmen seit einigen Jahren beim Satdtradeln bei, um das Thema immer wieder ins Bewusstsein zu rufen. MA werden von uns als Arbeitgeberin unterstützt bei Nutzung der Öffis

Wir sind eher mit Bussen (auch Privatbussen) als Bahn unterwegs. Also teilweise umgesetzt

Dies betrifft uns nicht.

Haben unseren Gemeindebus aus Klimaschutzgründen abgeschafft und wollen im Bedarfsfall Carsharing nutzen so weit den handelnden Personen möglich

Das Gemeinde Auto ist noch ein Verbrenner. Nach Auslauf der Leasingfrist ist ein E-Auto geplant.

Es gibt ein Dienstfahrrad

wird aufgrund der kurzen Wege ohne entsprechende Vereinbarungen ohnehin hauptsächlich genutzt

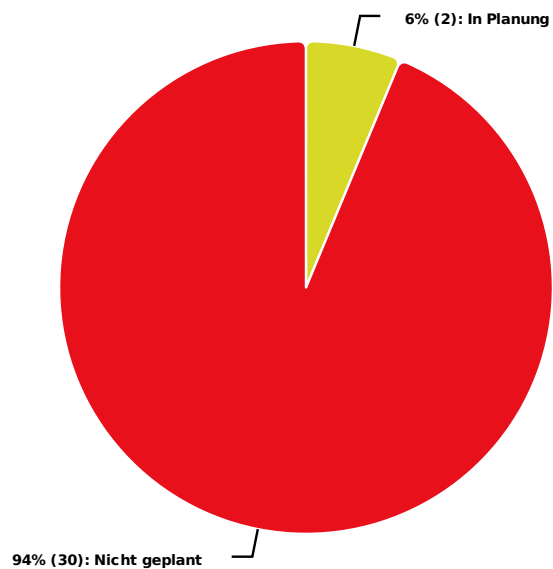
wird aufgrund der kurzen Wege ohne entsprechende Vereinbarungen ohnehin hauptsächlich genutzt

Pastorin fährt überwiegend Fahrrad, Gemeinde hat sonst keine Fahrzeuge

Pastor nutzt seit 4 Jahren ein E-Auto, JobRAD für Mitarbeiter

Für Ausflüge werden Fahrgemeinschaften gebildet oder die Bahn genutzt, für Dienstfahrten innerhalb der Stadt kommt öfters das Fahrrad zum Einsatz

Wir haben einen Extra-Parkplatz für Carsharing oder nehmen am lokalen Carsharing teil.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 6

kein entsprechendes Angebot vor Ort

Es gibt kein Carsharing auf der Hallig

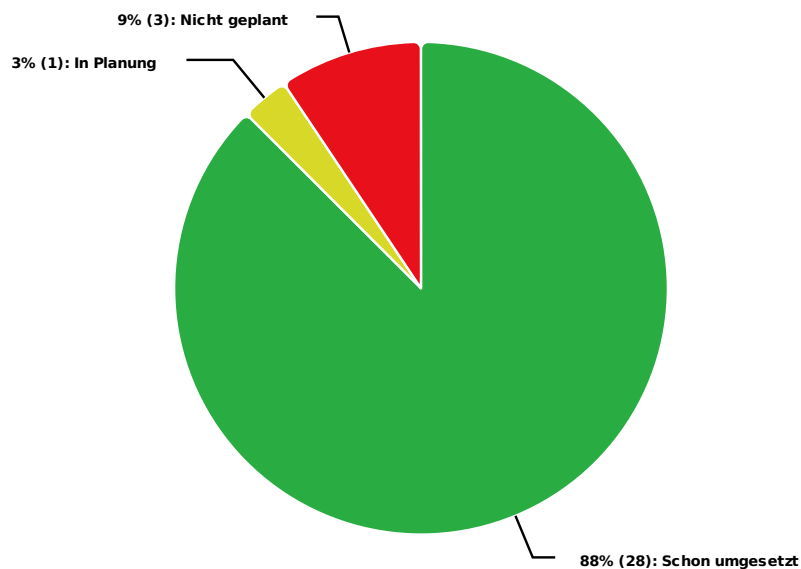
Wir haben keine eigenen Parkplätze

komplett Autofrei

Kirchenkreis hat Stellplatz gegenüber.

Viele Gäste kommen mit dem Fahrrad. Für diese haben wir von der Stadt ausgemusterte (aber voll intakte!) Fahrradständer aufgebaut und damit die Zahl der Fahrradstellplätze mehr als verdoppelt.

### Wir nutzen Videokonferenztechnik.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 4

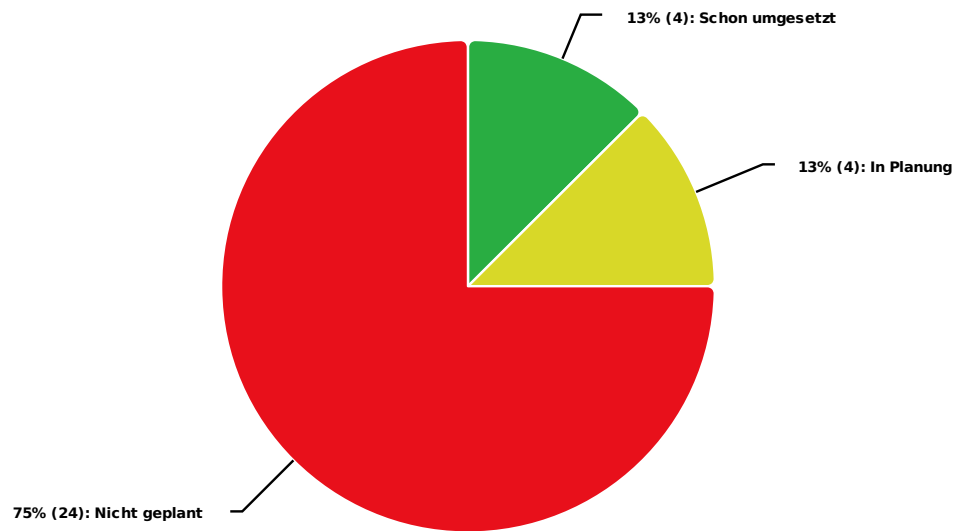
In manchen Veranstaltungen werden per Zoom die Vortragenden oder Predigenden zugeschaltet, die zu weit entfernt wohnen.

Automatisch durch den Kirchenkreis

Hängt am Format.

nur in Ausnahmefällen (Krankheit, Urlaub eines Teilnehmers, ...); ansonsten wegen kurzer Wege und dem Vorteil der face-to-face-Situation nicht erforderlich oder gewünscht

Wir haben eine Ladestruktur für E-Mobilität von Gästen und Mitarbeitenden.

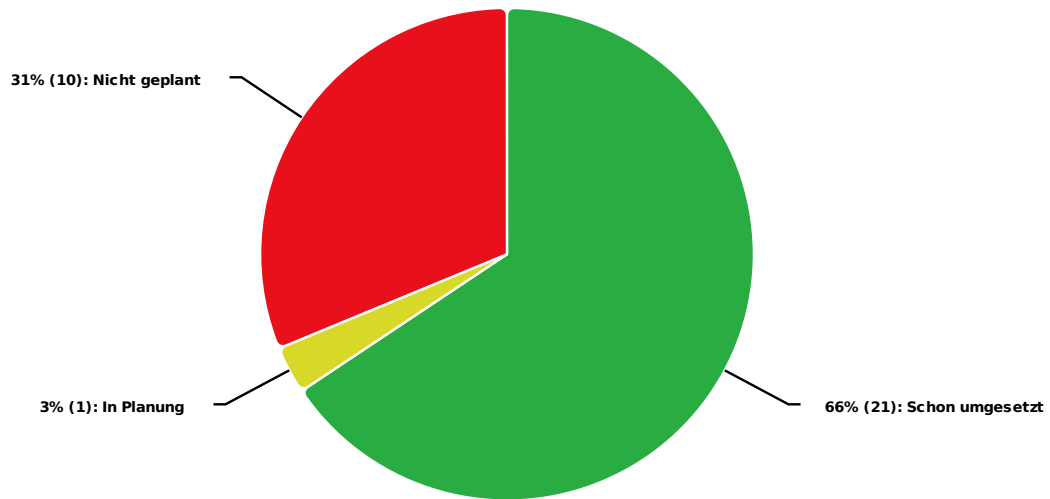


**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 2

städtische Ladesäulen direkt am Kirchplatz

Wäre mit der PV Anlage ein Thema

## Wir fördern Monatskarten und BahnCard-Abos von Mitarbeitenden.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 5

s.o.

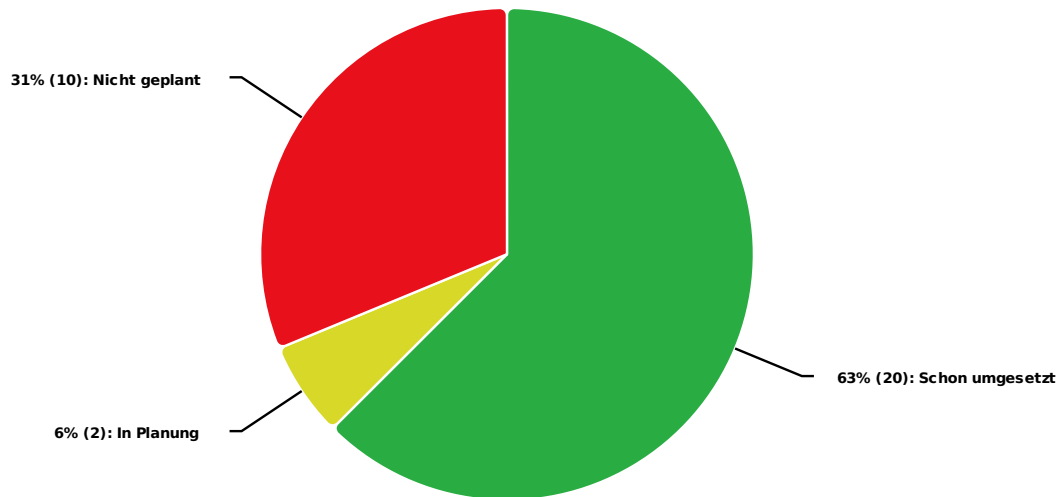
Dies betrifft uns nicht.

Es gibt kein ÖPNV auf der Halli

Bezuschussung für Deutschland-Ticket

Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Unsere Gemeindeausflüge sind per Bus/Bahn oder Fahrrad.



**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 8

Dort, wo einfach zu machen: z.B. Konfirmandenausflug mit ÖPNV nach Schleswig

es gibt hierzu keine Vereinbarung, größtenteils trifft dies aber bereits zu

es gibt hierzu keine Vereinbarung, größtenteils trifft dies aber bereits zu

Z.Zt. gibt es keine Gemeindeausflüge

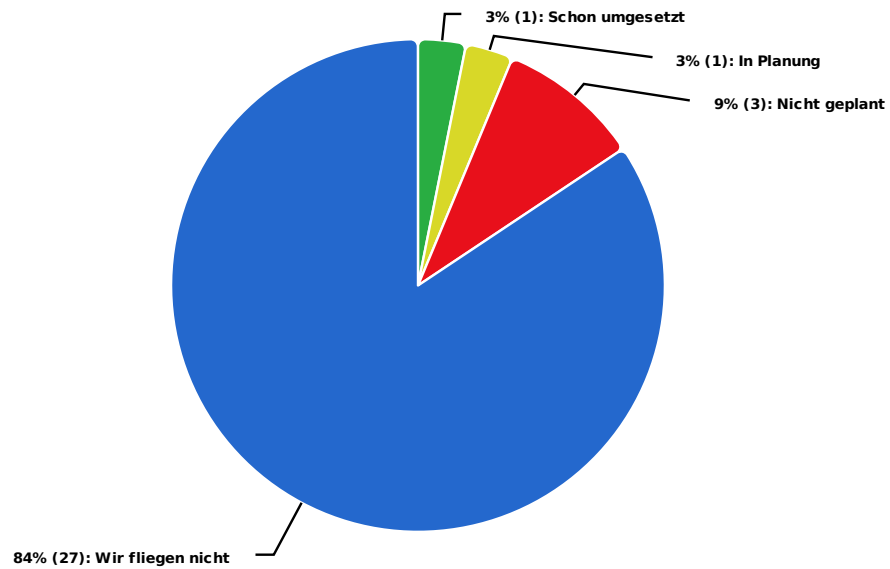
bei Jugendfreizeiten + Transportauto für Gepäck

z.B. Seniorenausflüge und Bahnfahrt zum Kirchentag

Für uns sind Fahrgemeinschaften gleichwertig und werden teilweise auch genutzt

wir machen derzeit keine Gemeindeausflüge

Flüge der Kirchengemeinde werden über den Klima-Beitrag Plus der Klimakollekte kompensiert.



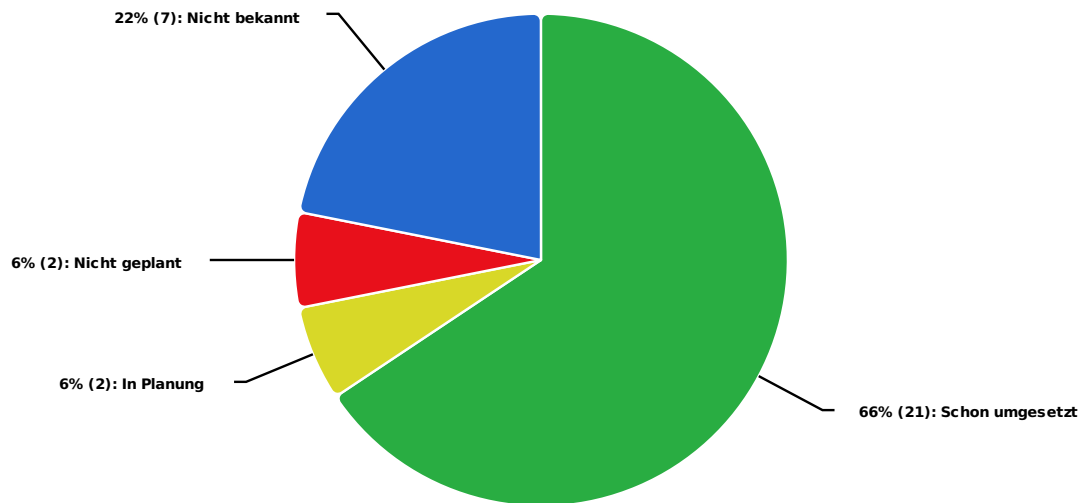
**Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)** 2

Dies betrifft uns nicht.

Die Kirchengemeinde nutzt keine Flüge!

## Wir legen Geld nach ethischen Kriterien an.

z. B. mit Geldanlagen bei der Evangelischen Bank, Oikocreditanteilen oder vergleichbarem.



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) 6

Dies betrifft uns nicht.

Allerdings nur ein geringer Anteil, der Großteil wird über den Kirchenkreis angelegt.

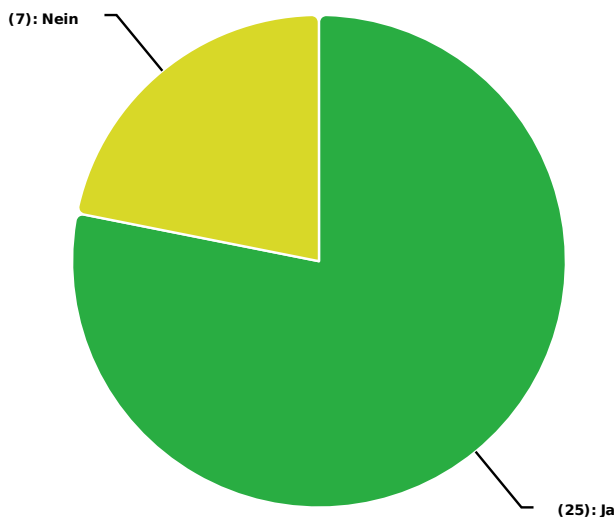
Wir haben leider nicht soviel Geld über .  
Meist ist der Haushalt defizitär.

teilweise

Die Anlage von Vermögen läuft über den Kirchenkreis. Dieser legt dieses nach unserem Wissen gemäß ethischen Kriterien an.

Der Kirchenkreis verweigert Auskünfte zu diesem Thema

## Wir setzen eigene Ideen um.



### Wenn ja, welche...

26

Sparsamkeit, wenig Verpackung

Blühstreifen, Aufforstung, E Auto als Diestwagen bestellt,

Neben Kaffee, Honig, Tauschbox und einem Hochbeet vor dem Gemeindehaus ... ist die Idee entstanden, mit dem NABU ein Stück Land zu pachten und es mit Hilfe von Patenschaften als Wildblumenwiese zu gestalten.

Blühwiesenbeete vor der Kirche

Sammeln von alten Handys für das FÖJ in SH

Apfelfest im Oktober - in Obstgärten wird z.T. gemeinsam Obst geerntet (Beeren, Äpfel etc.), gemeinsam in der Gemeinde verarbeitet und bei einem Fest die Produkte verkauft. Das Geld wird für die Sanierung unserer Maria Magdalenen Kirche genommen (Auftrag für die Wärmeplanung für den Bereich Maria Magdalenen schon vergeben)

LED-Umstellung abgeschlossen.

Das kleine Blühbeet des Kindergottesdienstes hat sich in ein Blühbeet gewandelt, in dem sich die standortgerechten Blumen selbst aussäen und etabliert haben.

Der Rasen ist mit Blühsaat geimpft worden und entwickelt sich langsam.

Die Idee, einen Teil der Kirschlorbeerhecke durch Knickpflanzen zu ersetzen, konnte noch nicht umgesetzt werden.

Kooperation mit dem Hamburger Zukunftsentscheid - Infostände bei Gemeindefesten

Staudenbeet-Workshop und Pflanzung mit "Vielfalt wächst!"

Sensibilisierung der Gemeinde über Gemeindebrief zu Umweltthemen, Ökobilanz der Lebensmittel etc.

Aufgrund der Fusionierung von vier Gemeinden im letzten Jahr haben zur Zeit andere Aufgaben Priorität.

Es wurde dieses Jahr vom KGR ein Gebädestrukturplan beschlossen, mit dem die THG Emissionen bis zum Jahre 2035 um mindestens 80 Prozent gegenüber dem Jahr 2015 für alle kirchlich genutzten Gebäude verringert werden sollen..

Regenwasser auffangen, Stadtradeln, Repaircafé, Fahrradreparatursäule, Insektenhotel, Bienenstock auf dem Friedhof, digital steuerbare Thermostatventile, Umweltausschuss mit Vertreter im Kirchengemeinderat, Umweltworkshops, größere Anzahl an Fahrradständern, Blühstreifen

Wir haben eine Energieberatung in Auftrag gegeben und einen "Fahrplan" für Energiesparmaßnahmen erhalten.

Wir haben unsere Blühwiese erweitert.

Beteiligung an Altkleider-Sammlungen (Spangenberg und Bethel)

Sammelstelle für Briefmarken für Bethel

Sammelstelle für leere Tintenpatronen Tonerkartuschen

Der Kirchengemeinderat hat ein Klimaschutzbekenntnis beschlossen und einen Aktionsplan entwickelt!

Die Kirchengemeinde betreibt ein Geschäft für Secondhand-Mode und Haushaltsartikel und vermeidet dadurch Kleidungsmüll und weiteren Konsum.

In der Kirche ist eine elektrische Sitzbankheizung installiert, wodurch nicht der gesamte Kirchraum erwärmt wird.

Reste bei Veranstaltungen werden in der Gemeinde verteilt .  
Beheizbare Stuhlkissen sollen angeschafft werden

Kleidertauschbörse  
Kinderflohmarkt  
Martinsmarkt - handwerkliche und Handarbeitsprodukte  
Monatliches gemeinschaftliches Suppenessen für Gemeindemitglieder

„Winterkirche“ 2025/26 im dritten Jahr

das sehr erfolgreiche Format „Kinderkleiderbörse“ fand im September 2025 bereits zum vierten Mal statt

Gottesdienst mit Nachbargemeinde zum Thema Fast Fashion mit Kleidungsstauschbörse inkl. Konfi-Einheit

z.B.:

- Fahrradpumpstation am Gemeindehaus
- Blumenkübel m. Öko-Minze f. Wasserkrüge
- Ab u. an Aktionen m. Familienkirche (Igelhäuschen, Vogelhäuschen, Blühstreifen f. Insekten
- etc

- Paradiesing-Aktionen im Stadtteil
- insektenfreundliche Bepflanzung am Straßenrand
- Büchertausch-Schrank
- Radreparaturstation auf dem Kirchplatz
- autofreier Kirchplatz
- Stadtradel-Team mit der Gemeinde

Wir müssen das Dach unseres Gemeindehauses sanieren und werden das nach ökologischen Standards umsetzen

Kleidertauschbörse  
Repair-Cafe  
urbanes Gärtner  
viel Upcycling  
Bildungsveranstaltungen  
Klimatag mit Konfis

- Bienenwiese
- Fledermauskästen

zurzeit entwickeln wir keine neuen Ideen

z.B. Blühwiese, Blühhecke

- Eine Welt Laden mit Verkauf fairer Produkte
- Upcycling Projekte mit Jugendlichen
- Kooperation mit dem Projekt fairtrade-town

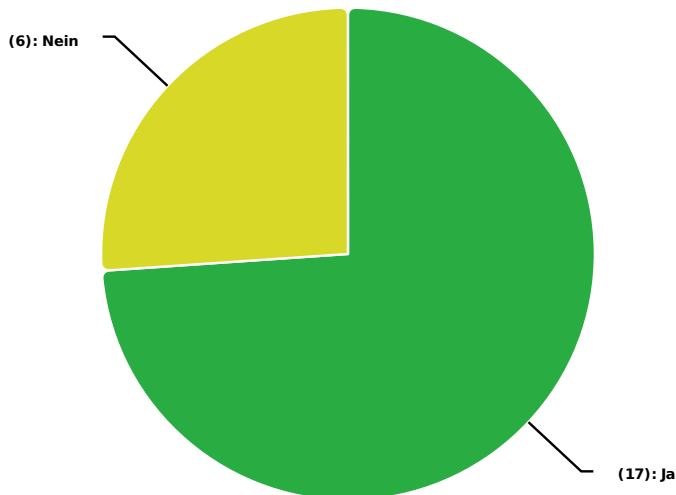
energetische Sanierung der Kirchenaußenwand in 2026

Fenster im Alten Pastorat (Gemeindehaus) werden, wenn die Finanzen reichen, erneuert

eigener Honig  
Wildwiesen

Wir haben seit dem Herbst letzten Jahres neue nachhaltige Maßnahmen umgesetzt.

wenn nicht bekannt, einfach freilassen



Ja	74%	17	<div style="width: 74%;"></div>
Nein	26%	6	<div style="width: 26%;"></div>
		23	

Wenn ja, welche...

18

Vegetarisches Essen

öko-Seifen

Die „alten“ Ideen werden natürlich auch weiterhin umgesetzt. Außerdem schreiben wir jetzt auch immer den Öko-Tipp in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes (4x/Jahr) und versuchen es auch, passend zur Jahreszeit, wenn möglich.

Hydraulischer Abgleich in allen 3 Gemeindehäusern, Pastoraten etc. umgesetzt

Die letzten Reinigungsmittel sind durch ökofaire Mittel ersetzt worden, für Vinyl- und Terrazzoböden.

Ansonsten ist das Halten des ökofairen Standards eine ständige Herausforderung.

Abschaffung des Gemeindebusses

Staudenbeet gepflanzt

s. vorherige Frage

Zweimal im Jahr saisonal-regionales Mittagessen nach dem Gottesdienst für alle Besuchenden,

Fortschreibung Klimaschutzkonzept,

Beratung und Hilfestellung unserer Nachbargemeinden auf dem Weg zur ökofairen Gemeinde.

s.o.

Das Gemeindehaus ist 2025 durch eine Dachsanierung nach aktuellem Standard wärmegeklämt worden.

Winterkirche im Pastorat

nicht nur aufgrund von Nachhaltigkeit, aber die Emmaus-Kirche unseres Pfarrsprengels wurde entwidmet und wird nicht weiter genutzt - die Zusammenlegung von kirchlicher Raumnutzung spart auch Ressourcen

die Emmaus-Kirche wurde im Juni 2025 entwidmet und wird nicht weiter genutzt - die Zusammenlegung von kirchlicher Raumnutzung spart auch Ressourcen

Wassersparmaßnahmen, Perlatoren, Mülleimer mit deutlicherer Kennzeichnung zumTrennen versehen

Einbau neuer Fenster im Kirchenbüro

z.B. alte Kirchenbank aufgearbeitet als Sitzgelegenheit im Eingangsbereich/Gemeindehaus.

Altarblumen werden, je nach Jahreszeit, aus eigener Bepflanzung ergänzt.

- Refill-Station
- Winterkirche von Jan.-Ostern im Gemeindehaus
- Sodasprudler angeschafft

Austausch weiterer Beleuchtung im Gemeindehaus

Konfifahrten und Seniorenausfahrten finden mit Busunternehmen statt. Vor drei Jahren noch wurde alle Konfis von ihren Eltern in Autos zum Freizeitort gebracht.

Bei uns hat sich geändert, dass ich ökofair erweitere: Gemeindefeste mit vegetarischem regionalen und ökozertifizierten Essen zu bestücken, so weit es geht. Die Jahresversammlung der Kirchengemeinde fand statt mit Vertreter\*innen der Lebensmittelkooperative, die mit Gemüse vom Demeterhof eine Suppe gekocht haben. Das Luthermahl am 31.10. hatte selbst gebräutes Bier im Angebot und Suppe aus regionalen Produkten, auch selbst gekocht.

Bitte füge das einfach ein.

Gemeindehaussanierung komplett mit neuer Heizung und Wanddämmung ab 2027- das ist das große Projekt der nächsten Jahre!!!!

Friedhof ist ökologisch top! Insektenparadies , Nistkästen für Vögel

Neue Beisetzungsform beschlossen: Asche der Verstorbenen verstreuen auf einer Streuwiese.

Neuanschaffung eines Gemeindebusses, kein E-Bus, da viel zu teuer, dafür aber ein kleinerer Bus als vorher mit sehr gutem Verbrauchswert für Diesel.

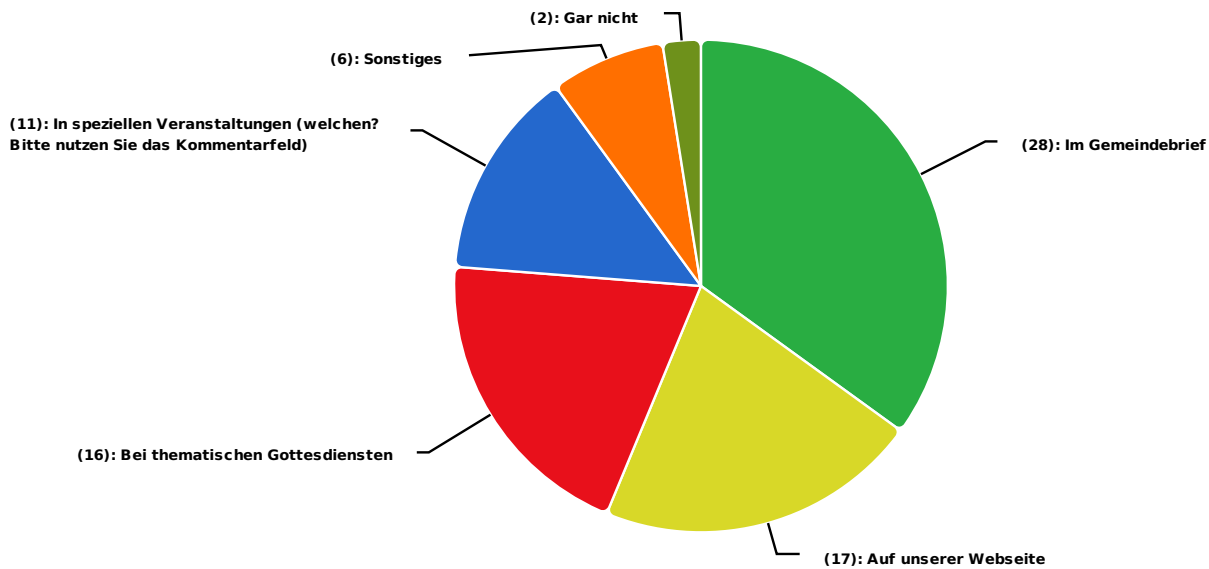
Lebensmittel retten mit der Lebensmittelkooperative, drei Standorte in Eutin entstanden. Kooperativen angestrebt -Kochen im Gemeindehaus mit geretteten Lebensmitteln - unregelmäßig, aber es wird gemacht

#### Heizungsanlage

Viele Gäste kommen mit dem Fahrrad. Für diese haben wir von der Stadt ausgemusterte (aber voll intakte!) Fahrradständer aufgebaut und damit die Zahl der Fahrradstellplätze mehr als verdoppelt.

## \* Wie werden ökofaire Themen in der Gemeinde kommuniziert?

mehrere Antworten möglich



### Kommentar (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten) <sup>9</sup>

Z.B. eine Veranstaltung im Sommer mit dem Fareunwerk des KK zur Artenvielfalt im Wald  
z.B. durch Konfi-Projekte

Stadtteilstift

Einmal jährlich findet im September in Bergedorf ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema "Schöpfung" statt.

z.B. Gemeindegottesdienst nach dem Gottesdienst mit Informationen zur Herkunft und Verarbeitung der Speisen.

Wir führen jedes Jahr mit der politischen Gemeinde und den ansässigen Naturschutzvereinen die Faire Woche mit verschiedenen Aktionen durch

In der Gemeindeversammlung wurde zum Thema MONKI und Nachhaltigkeit berichtet.

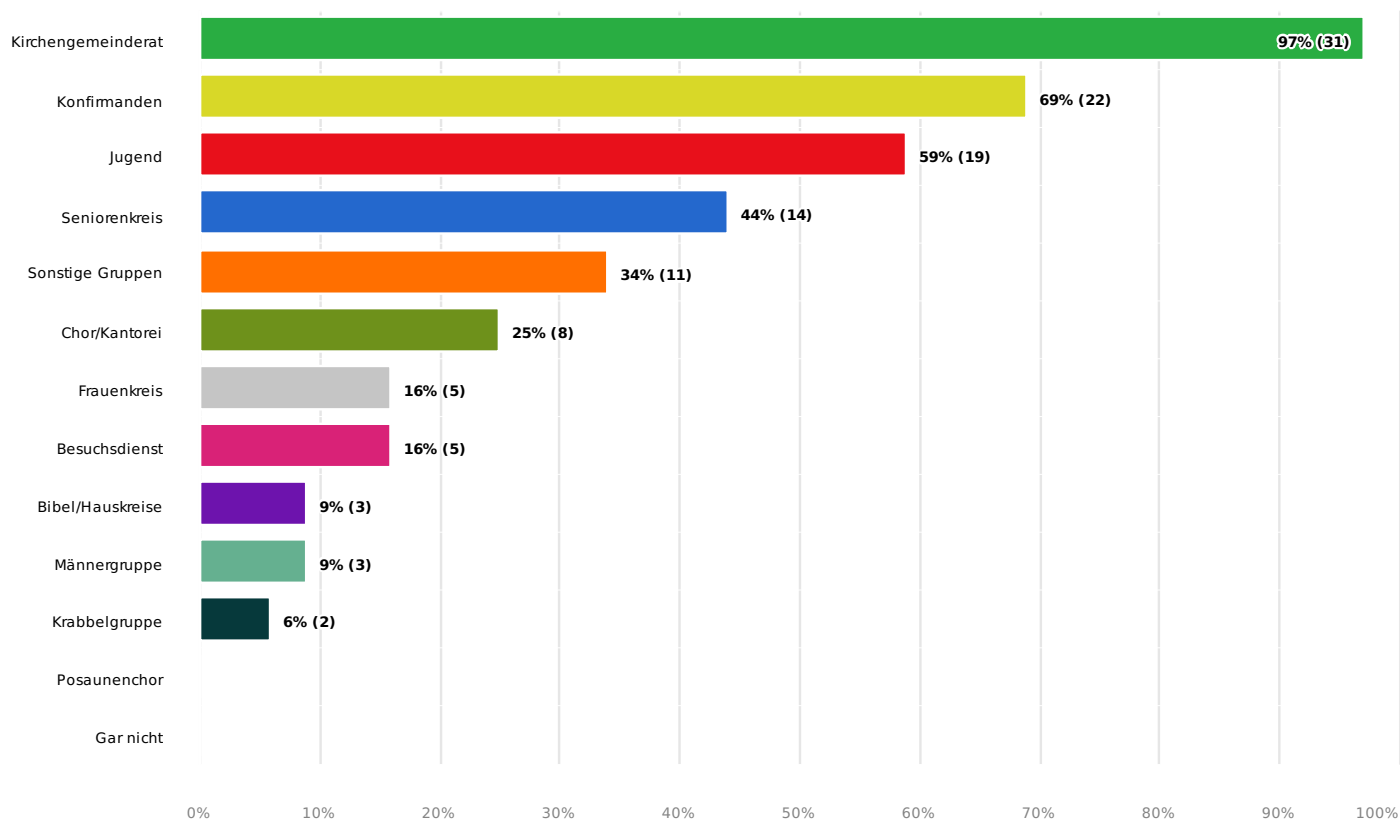
Informationsstand auf dem Gemeindefest

z. B. "Gelände-Aufräumtag"

z.B. Hinweis auf vegetarisches Essen bei Gemeindeveranstaltungen, Hinweis auf Eine-Welt Laden bei Geschenkübergabe.

### \* Welche Gemeindegruppen werden mit einbezogen in ökofaire Themen?

mehrere Antworten möglich



<b>Kirchengemeinderat</b>	97%	31
<b>Konfirmanden</b>	69%	22
<b>Jugend</b>	59%	19
<b>Seniorenkreis</b>	44%	14
<b>Sonstige Gruppen</b> _____	34%	11
<b>Chor/Kantorei</b>	25%	8
<b>Frauenkreis</b>	16%	5
<b>Besuchsdienst</b>	16%	5
<b>Bibel/Hauskreise</b>	9%	3
<b>Männergruppe</b>	9%	3
<b>Krabbelgruppe</b>	6%	2
<b>Posaunenchor</b>	0%	0
<b>Gar nicht</b>	0%	0

123

#### Sonstige Gruppen \_\_\_\_\_

eigener Ausschuss, alle Ehrenamtliche durch die Art der Geschenke und unser Arbeiten insgesamt,

Gartenbeauftragter, Gruppe der heimwerkenden Männer

Repaircafé, Bedürftigenfrühstück

Gottesdienstplanungsgruppe

Familien u. Kinder

Hamburger\* mit Herz

Mehrgenerationen-Arbeit, churches for future

Pfadfinder

Kostbar (Lebensmittelkoop)

Gartengruppe

Kinder der Kinderfreizeit

---

**Kommentar für Ihre Beispiele (freiwillige Angabe, falls Sie uns dazu etwas mitteilen möchten)**

2

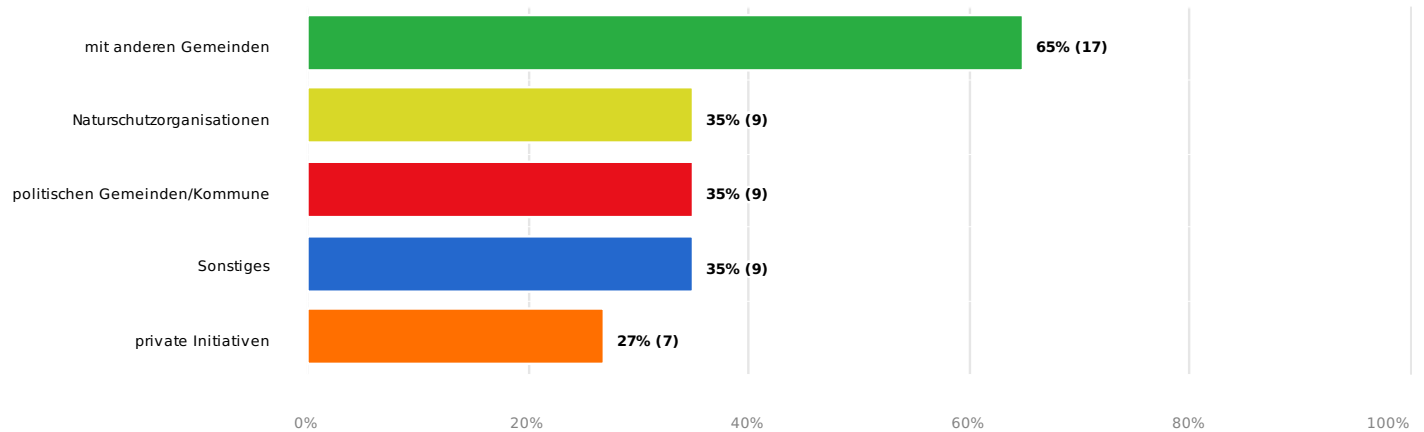
---






Kirchenbüro

Lt. Beschluss ist Nachhaltigkeit als übergreifendes Thema vom KGR selbst überall mitzudenken. Tatsächlich werden entsprechende Gedanken aber nur sehr selten geäußert oder berücksichtigt oder veröffentlicht.

## Gibt es Austausch mit anderen Akteuren zum Thema Nachhaltigkeit?

mehrere Antworten möglich



<b>mit anderen Gemeinden</b>	65%	17	
<b>Naturschutzorganisationen</b>	35%	9	
<b>politischen Gemeinden/Kommune</b>	35%	9	
<b>Sonstiges</b> _____	35%	9	
<b>private Initiativen</b>	27%	7	

51

### Sonstiges \_\_\_\_\_

Förster

Hamburger Zukunftsentscheid

Weltladen

Kirchenkreis

mit der Kreisverwaltung (Pinneberg)

partnership Nordkirche, Tansania

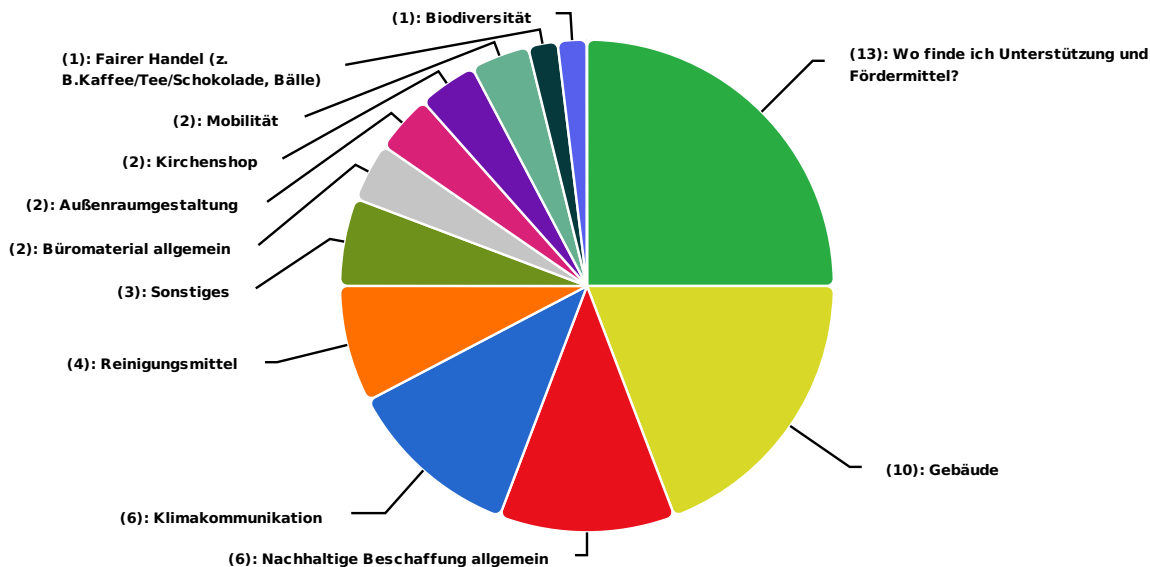
MONKI (Modellprojekt nachhaltige Kirchengemeinde)

Konvente, Paradising

nein

## In welchen Bereichen wünschen Sie sich Angebote für Fortbildung?

mehrere Antworten möglich



<b>Wo finde ich Unterstützung und Fördermittel?</b>	54%	13	<div style="width: 54%;"></div>
<b>Gebäude</b>	42%	10	<div style="width: 42%;"></div>
<b>Nachhaltige Beschaffung allgemein</b>	25%	6	<div style="width: 25%;"></div>
<b>Klimakommunikation</b>	25%	6	<div style="width: 25%;"></div>
<b>Reinigungsmittel</b>	17%	4	<div style="width: 17%;"></div>
<b>Sonstiges</b> _____	13%	3	<div style="width: 13%;"></div>
<b>Büromaterial allgemein</b>	8%	2	<div style="width: 8%;"></div>
<b>Außenraumgestaltung</b>	8%	2	<div style="width: 8%;"></div>
<b>Kirchenshop</b>	8%	2	<div style="width: 8%;"></div>
<b>Mobilität</b>	8%	2	<div style="width: 8%;"></div>
<b>Fairer Handel (z. B. Kaffee/Tee/Schokolade, Bälle)</b>	4%	1	<div style="width: 4%;"></div>
<b>Biodiversität</b>	4%	1	<div style="width: 4%;"></div>
<b>Papier</b>	0%	0	<div style="width: 0%;"></div>
<b>Verpachtung von Kirchenland??</b>	0%	0	<div style="width: 0%;"></div>

52

### Sonstiges \_\_\_\_\_

Kerzen

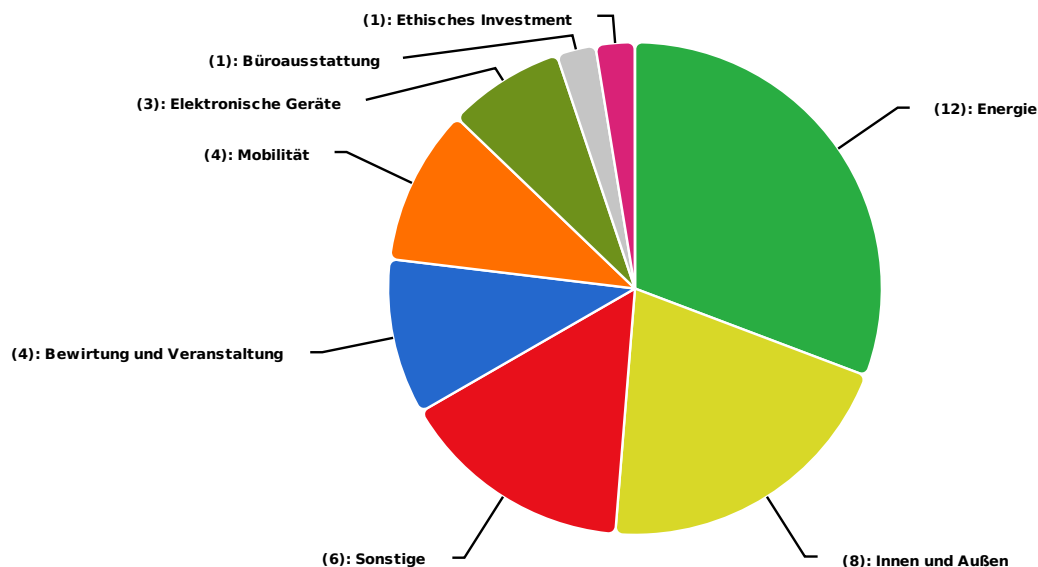
müsste der KGR entscheiden

genügend Angebote vorhanden, werden aber nicht angenommen

## Welche Themen beschäftigen die Gemeinde besonders.

Hilfe für praktische Fragen (Heizung, Dämmung Fördermittel) bekommen Sie beim Kirchenkreis. Aber vielleicht gibt es etwas darüber hinaus?  
 Bitte ggf. konkretisieren im Textfeld.

Mehrere Antworten sind möglich. Bitte beachten Sie: hier sammeln wir und kommen dazu nicht persönlich auf Sie zu.



<b>Energie</b>	50%	12	<div style="width: 50%;"></div>
<b>Innen und Außen</b>	33%	8	<div style="width: 33%;"></div>
<b>Sonstige</b> _____	25%	6	<div style="width: 25%;"></div>
<b>Bewirtung und Veranstaltung</b>	17%	4	<div style="width: 17%;"></div>
<b>Mobilität</b>	17%	4	<div style="width: 17%;"></div>
<b>Elektronische Geräte</b>	13%	3	<div style="width: 13%;"></div>
<b>Büroausstattung</b>	4%	1	<div style="width: 4%;"></div>
<b>Ethisches Investment</b>	4%	1	<div style="width: 4%;"></div>
<b>Eigene Ideen</b>	0%	0	<div style="width: 0%;"></div>

39

### Sonstige \_\_\_\_\_

Unsere FotovoltaikAnlage muss dringend aufgefrischt werden. Fördermittel und Hilfe bei der Planung und Durchführung solcher Maßnahmen wäre hilfreich. Gleichfalls bei der Freigabe der Nutzung von Kirchedächern für Sonnenkollektoren, da der Denkmalschutz im Wege ist.

eine Nachfolge für die 'Leitung' der Ökofairen Gemeinde zu finden

Kirchenheizung und Winterkirche

Wie reichen die Finanzen für das Gemeindeleben? Vor allem nach ökofairen Maßstäben

Mangelverwaltung: Mitgliederschwund, Pastorenschwund, Geldmangel

tatsächlich ist unser Thema gerade eine neue Luft-Wärme-Pumpe

Falls ich noch etwas mitteilen möchte (Möglichkeit für Anregungen, Kritik u. a.):

100% 8

8

Die Mitglieder des AKÖFG wurden vom KGR in den Bauausschuss berufen, da jetzt die größten Projekte - Energie, hier besonders natürlich Wärme für die Heizung, beide Gremien beschäftigt.

Wir sind nur eine kleine Gemeinde (ca. 40 Mitglieder). Im Frauentreff sind ca. 10 Frauen, die das ökofaire Thema sehr unterstützen und aktiv nachhaltig in der Gemeinde wach halten.

Unser neuer Pastor ist von diesem Thema noch "unbeleckt" und muss von uns mitgenommen werden.

Die Angaben beziehen sich auf die ehemalige Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort., die jetzt ein Bezirk der Ev.-Luth. Kompass Kirchengemeinde ist.

Aber auch für die fusionierte Kirchengemeinde ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema.

unserer Einschätzung nach würde es reichen, den Fragebogen alle zwei Jahre auszufüllen, da es sich oft um längerfristige Projekte handelt u. es ggf.keine erwähnenswerte Updates gibt. Bei neu verifizierten Gemeinden erscheint eine Abfrage nach einem Jahr sinnvoll, anschließend könnte der Zeitraum verlängert werden.

Was nicht vorkommt: wir sitzen ewig am P, MS 365, überall Handy und Co - dafür müssen viele Server betrieben werden - das ist wenig nachhaltig. Auch Hype auf Elektroautos - wo kommt der Akku her, ist das wirklich eine nachhaltige langfristige Lösung. Es fehlt, dass nicht diskutiert wird über Fracking Gas in D. Kirche sollte da politisch eine Speerspitze sein. Viele Gebäude werden noch mit Gas betrieben. Investitionsplan für PV Anlagen nötig.

Betr. Ansprechpartner:

da M\*\*\* zwischenzeitlich in Rente gegangen ist, wurde noch keine Nachbesetzung bestimmt.

Es fehlt nach wie vor die regelmäßige Antwortmöglichkeit "z.T. umgesetzt" und nachfolgend "in welchem Umfang" o.ä.